

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 223. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 14. Mai.

49. Jahrgang. 1901.

(2. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Slavische Leidenschaft.

Roman von Daniel Lesneur.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen von Natalie Rümelin.

Die Herzogin von Carlione drückte einige Zweifel aus an der Richtigkeit dieser so oberflächlich festgestellten Identität und wunderte sich über die Anwesenheit Miranoffs in Genua.

„Es ist kaum möglich... das wüßte man... Man hätte es in den Zeitungen und den Fremdenlisten gelesen.“ „Dah“, sagte ein junger Mann, „wenn ein Vojare mit einem jungen Mädchen incognito in einer fremden Stadt spazieren geht...“

Ein heftiger Bohn überkam Hubert bei dieser Andeutung.

„Mein Herr“, entgegnete er trocken, „ich sagte, ein junges Mädchen aus der Gesellschaft, aus der allerersten Gesellschaft. Gaben Sie die Güte, zu glauben, daß ich mich in dieser Beziehung nicht leicht täusche.“

Die Unterhaltung drehte sich nun ganz allgemein um Miranoff, ohne daß übrigens Jemand ernstlich glaubte, er stehe in irgend einem Zusammenhang mit dem Greis vom Campo Santo: Jeder beurtheilte von seinem gegebenen Standpunkt aus und seiner persönlichen Neigung entsprechend den Charakter und die Thaten dieser berühmten Persönlichkeit. Während ihn die Einen als großen Staatsmann bewunderten, war er für die Anderen nichts als ein blutdürstiger Skolaf.

Welche Rolle hatte er, abgesehen von seiner glänzenden kriegerischen Laufbahn, denn eigentlich gespielt? Hatte er als Vorstand der dritten Abtheilung der geheimen Staatskanzlei nur eine Mission finsterner Tyrannei ausgeübt oder im Dienste der öffentlichen Wohlfahrt seines Vaterlandes gerecht gewaltet? Hatte er den Thron in Wahrheit gestützt oder die Gegner der absoluten Monarchie nur unnötiger Weise in Verzweiflung gestürzt? Wie weit hatte er die Gewaltmaßregeln getrieben? Beruhigte es auf Wahrheit, daß Nihilisten, die in der Peter- und Pauls-Festung in unterirdischen Verliehen gefangen gehalten werden, nie mehr zum Vorschein kamen? Niemand wußte es, als er allein; vielleicht auch Gott und der Czar.

Die Gäste der Herzogin von Carlione verfielen, obgleich sie nicht die ersten besten waren, in den landläufigen Irrthum, an diese gewaltige russische Persönlichkeit den Maßstab ihrer romanischen Seelen zu legen, und sprachen in Unkenntniß des tiefen Abgrundes, der die slavische und lateinische Rasse trennt, gar mancherlei Thorheiten aus. Hubert, der sich der Schwierigkeit dieser Probleme bewußt war, sagte nichts und sah lächelnd zu, wie sich die Zerstörer dieser armen gesellschaftlichen Vorstellungen zappelnd hin und her bewegten und schließlich in der tiefen Nacht der slavischen Verhältnisse verloren.

Sein Interesse belebte sich aber rasch aufs Neue, als Jemand plötzlich sagte: „Sie wissen aber doch wohl Alles, in welcher schrecklichen Lage der Graf von Miranoff sich befindet?“

„Wie?“

„Man glaubt, daß ihn die Nihilisten zum Tod verurtheilt haben, und in diesem Fall wird er unabänderlich ermordet werden. Wenn er des Morgens aufsteht, muß er sich fragen, ob heute wohl ein Revolvergeschuß losgehen oder eine kleine Bombe explodiren wird... Hat dies seine Richtigkeit, so male man sich ein solches Dasein aus — das Schwert des Damokles ist eine Kleinigkeit im Vergleich damit.“

„Aber weshalb vermuthet man dies? ... Die Nihilisten werden es doch nicht gesagt haben? ...“

„Die Sache liegt so: es waren ihrer ein Duzend hervorragende Persönlichkeiten, Minister, Beamte, Polizeivorstände und dergleichen, die bei der Unterdrückung politischer Verbindungen und Verschönerung einen ganz besonderen Blutdurst an den Tag gelegt hatten... Zwölf Männer, die durch ihre Haltung und ihre Stellung dem Czar der Revolutionäre ganz besonders ausgezeichnet waren... Nun gut, von diesen zwölf sind elf eines gewaltigen Todes gestorben. Der Elfte war jener Polizeipräsident, den ein achtzehnjähriges Mädchen durch einen Revolvergeschuß getödtet hat, wie Sie wohl noch erinnern werden, denn es geschah erst im vorigen Monat... Und der Zwölfte, der einzig Ueberlebende — nun, das ist eben Miranoff.“

„Und“, fügte die Herzogin von Carlione hinzu, „Miranoff läuft umso größere Gefahr, als er mit der Familie des Czaren verwandt ist. Ich erinnere mich ganz bestimmt, daß seine Frau einen Tropfen Romanoff'sches Blut in den Adern hatte.“

„Ach“, entgegnete Hubert, „wenn es der ist, dem ich heute im Campo Santo begegnet bin, so wird es den Nihilisten schwer fallen, sich seiner zu entledigen. Der Mann wird nicht so leicht ein Todesurtheil an sich vollstrecken lassen, und außerdem scheint er auch nicht im Mindesten ängstlich zu sein, das kann ich versichern. Ein kolossaler Mensch das!“

Offenbar beharrte der Marquis auf seiner fixen Idee und war überzeugt, daß er den berühmten russischen General gesehen hatte. Weder die Ungläubigkeit seiner Freunde noch das Kopfschütteln der Herzogin, die wiederholte: „Miranoff hat keine Kinder“, vermochten den Glauben bei ihm zu erschüttern, daß er dem Grafen mit seiner Tochter begegnet sei.

„Von mütterlicher Seite eine Romanoff“, sagte er zu sich selbst, als er nach seinem Gasthof zurückging, „das stimmt! Keine andere Familie in der Welt besitzt diese stolze Anmuth und diese Schönheit — die sprichwörtliche Schönheit der Czaren. In den Adern dieses Mädchens fließt eine Quelle des Stolzes, der Kraft und des unwiderstehlichen Reizes — das Blut der Romanoffs.“

Am nächsten Morgen, einem wunderbar schönen Morgen, der das an seinen blauen Golf geschmiegte stolze Genua mit einem gold- und rosenfarbenen flimmernden Schleier umwob, begab sich Hubert, seine Frischgare rauchend, nach dem Bahnhof, wo er auf den ersten Blick seinen kleinen Florentiner Kutscher — Johannes den Täufer von Luini — entdeckte, der mit gekreuzten Beinen auf dem rothen, gesprungenen Lederfelle des Wagens thront und mit Appetit einen großen Happen Brod mit Parmesantäfel zum Frühstück verzehrt.

Der Anblick eines Silberstücks löste sofort die Zunge

Jean-Baptistes, und der Signore erfuhr Alles, was er zu wissen wünschte.

Der kleine Kutscher entsann sich der Reisenden, die er am Abend zuvor gefahren hatte, noch sehr wohl. Sie besaßen ein eigenes, weiß angestrichenes Schiff, das mit funkelndem Messing beschlagen war. An der Gasetreppe waren sie von einer mit eigenen Matrosen bemannten Schaluppe erwartet und an Bord befördert worden. Das hatte Jean-Baptiste Alles mit angesehen. Hätte ihn der Signor nicht so plötzlich verlassen, indem er ihm statt eines zwei Silberstücke in die Hand drückte, so würde er die Beschreibung wohlgemuth noch einmal von vorn bekommen haben.

Von dem Bahnhof von Genua führt ein kurzer Abstieg entweder über ungleiche Stufen oder über eine schlecht gepflasterte, vielfach gewundene Straße nach dem Hafen. Schnell war Hubert die Stufen hinuntergesprungen und hatte schon unterwegs den von Masten strotzenden inneren Hafen gemustert, ohne irgend eine Yacht entdecken zu können. Er rannte über die Quais, fragte im Zollamt nach und erhielt schließlich in einem Tabakladen von einem Booten die gewünschte Auskunft.

Eine sehr elegante Yacht hatte zwei oder drei Tage lang im Hafen gelegen und heute Früh erst die Anker gelichtet.

„Wie heißt die Yacht?“

„Die Nawa.“

„Und der Eigenthümer?“

„Der Eigenthümer ist ein ungeheurer reicher Russe, der Graf Miranoff.“

„Weiß man, wohin sie segeln?“

„Vermuthlich nach Monaco.“

„Danke schön“, sagte Hubert und drückte dem erstauerten Booten einen Fünffranchenthaler in die Hand. „Ach, sagen Sie mir doch, mein Lieber, ob sich auf der Nawa noch andere Fahrgäste befinden, als der Graf Miranoff?“

„Gewiß, eine sehr schöne junge Dame.“

„Seine Tochter?“

„Ja, gewiß, seine Tochter“, bestätigte der Booten, der keine Ahnung davon hatte, aber von der reichen Gabe viel zu entzückt war, als daß er dem Spender hätte widerprechen mögen.

Hubert entfernte sich und bummelte den Quai entlang, während die Sonne immer höher stieg. Wo wollte er nun hingehen? Was für Pläne hatte er gestern gehabt... Er konnte sich dessen nicht mehr entsinnen. Plötzlich kam es wie eine große Leere über ihn. Alles kam ihm so unnötig, so zwecklos und er selbst sich so verlassen vor, als hätte er eben im Hafen von einem lieben Freunde Abschied genommen.

Abichtlich suchte er diese Gedankenleere zu erhalten, denn wegen der Gemüthsbewegung, die er eben empfand, als ihm der Booten den Namen genannt hatte, den er seit gestern Abend zu hören erwartete, scheute er davor zurück, sich über sich selbst klar zu werden. Gewiß, er hatte gehofft, den Namen Miranoff zu hören, denn seine Eigenliebe steifte sich darauf, recht gerathen zu haben. Gleichwohl hatten ihn diese drei im Voraus erwarteten Silben wie eine Weissagung, wie ein Schicksalspud getroffen.

(Fortsetzung folgt.)

Mann u. Schäfer's

ächte Mohair-Kleiderschutzborden sind die besten.

Marke „Monopol“, eine dichte kräftige Qualität aus bestem glanzreichem Mohair, bietet den besten Schutz und ist leicht zu reinigen.

Preis per Meter 9 Pf., per 100 Meter 8 Mk.

Neu! Marke „Hercules“.

Vom Guten das Beste. Extra schwer, besonders breit, höchst glanzreicher Mohair, auf beiden Seiten mit Mohairbindung und sehr leicht zu reinigen. Preis per Meter 14 Pf., per 100 Meter 12 Mk.

In allen Farben vorrätig und zu beziehen durch

6666

Ch. Hemmer,

Webergasse 21. Telefon 700.

Damen, welche Werth auf eine wirklich solide und elegante Schutzborde legen, sollen nur die gesetzlich geschützten Qualitäten Monopol und Hercules verlangen. Man achte auf Stempel u. Firma Mann u. Schäfer.

Aeusserst preiswürdig kaufen Sie

Gartenschläuche, Ia Qualität, sowie Strahlrohre, Verschraubungen etc.,

Gaskocher, ausprob. beste Systeme, und

Gaslüster in Bronze und Eisen, Schwarz und Kupfer

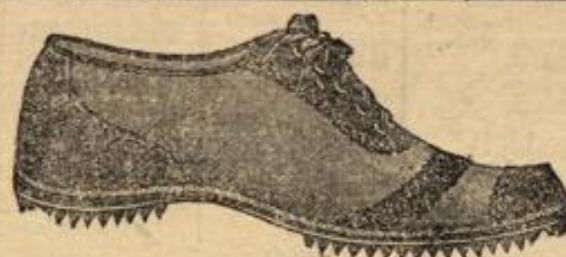
bei **Heinrich Krause, Wellritzstrasse 10,**

Gütlerei, Metallgiesserei und Vernickelungs-Anstalt mit Electromotoren-Betrieb.

Ferner empfehle mich zur Renovirung und Erneuerung von Gaslüstern, Kronleuchtern u. s. w., sowie gründlichste Reparatur aller Bronzesachen, Metall- und Eisenwaren.

6677

Specialität: Schaufenster-Gestelle.



Lawn Tennis Shoes

Tennis-Schuhe für Damen und Herren in vielen verschiedenen Preislagen, anfangend pro Paar 2.50, alle mit Gummisohlen und in schönsten Formen.

Wir machen auf einen Posten brauner

Schnürschuhe für Damen

aufmerksam, die wir, so lange Vorrath, für

Mk. 3.00 pro Paar

verkaufen. Dieselben sind extra leicht, feinstes Wiener Fabrikat, mit Lederfutter, und kosten sonst ungefähr das Doppelte.

Die jetzt in unserem Schaufenster ausgestellt

Herren-Stiefel

empfehlen wir besonderer Beachtung!

6668

Fett & Co.'s

Frankfurter Schuh-Bazar,

vis-à-vis der Bärenstrasse, 38 Langgasse 38, vis-à-vis der Bärenstrasse

Geschäfts-Verlegung!

Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir unser Geschäft von Wilhelmstraße 40

nach Wilhelmstraße 2a

verlegten.

Hochachtungsvoll

E. L. Specht & Cie., Inh. Conrad Becker.

7262

6. Wohlfahrts-Lotterie

Loose à Mk. 3.30

Lotterie zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete (Porto und Liste 30 Pf. extra.)

Ziehung 31. Mai und folgende Tage zu Berlin.

16,870 Geldgewinne, zahlbar ohne Abzug:

1 Haupt-Gewinn	100 000	M.
1 Haupt-Gewinn	50 000	M.
1 Haupt-Gewinn	25 000	M.
1 Haupt-Gewinn	15 000	M.
2 à 10 000	M. = 20 000	M.
4 à 5 000	M. = 20 000	M.
10 à 1 000	M. = 10 000	M.
100 à 500	M. = 50 000	M.
150 à 100	M. = 15 000	M.
600 à 50	M. = 30 000	M.
16 000 à 15	M. = 240 000	M.

Loosanzahl 100 000. — Versand gegen Postanweisung oder Nachnahme durch General-Debit: Dankgeschäft

Lud. Müller & Co. in Berlin, Breitestr. 5,

und in Hamburg, Nürnberg und München.

Telegr.-Adr.: Glücksmüller.

Loose in Wiesbaden bei: Carl Casel, Hauptkassierer, Kirchgas. 40, W. de Fallais, Langgasse 10, Moritz Casel, Langgasse 8, Frau Theresen Wächter, Salzgasse 3, E. A. Maacke, Wilhelmstrasse 80, Carl Meink, Gr. Burgstrasse 17, J. Strassen, Kirchgas. 60, Ethel Wollertstrasse 5, F. 52

Restauration „Zur Kronenburg“,

53 Sonnenbergerstrasse 53, Haltestelle der elektrischen Bahn Richtung Hochbrunn-Sonnenberg. 6211

Grosse Gartenlokalitäten, ca. 2000 Personen fassend.

Schöne Terrasse mit herrlicher Aussicht in die Kur-Anlagen.

Diners von 60 Pf. und 1 Mk. und höher.

Reine Weine erster Firmen. — Vorzügliche Küche.

Kaffee. — Französisches Billard. — Chocolate.

Special-Ausschank der Kronenbrauerei.

Restaurateur Wilh. Pasqual.

Emaill-Schilder

liefert sauber und billig in drei Tagen bei vor-handener Grösse 3201

Wiesbadener Emailirwerk

von M. Rossi,

Metzgergasse 3.

Mauergasse 12.

Bordeaux-Offerte.

Durch grössere vortheilhafte Bezüge direct von Bordeaux bin ich in der Lage, einen

1898^{er} St. Estèphe

zu dem billigen Preise von

Mk. 210. — per 1/1 Oxhoft = ca. 300 Flaschen

verzollt und frei ins Haus geliefert, anzubieten. — Der Wein zeichnet sich durch milden, angenehmen Geschmack aus und übernehme ich für Originalität und Reinheit volle Garantie. — Bei Selbstabfüllung stellt sich die Flasche auf

nur 70 Pfennige

und ist meine Offerte eine wirklich günstige. — Proben stehen gratis zu Diensten, auch kann der Wein direct am Fass in meinen Kellereien,

Luisenstrasse 22,

probiert werden. — Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager in Flaschenweinen von Mk. 1. — per Flasche an

7231

Wilhelm Bücher, Weingrosshandlung.

Telephon No. 99.

General-Vertretung der Firma: Munzer & Wils in Bordeaux.

Artikel für Kinderpflege

Nestle's Zandermehl, Aufke's Kindermehl, Muffler's Kinder-Nahrung, Opel's Nähr-Zwieback, Knorr's Hafermehl, Knorr's Reismehl,

Quaker-Oats, Condensirte Milch, Vegetab. Milch, Somatose, Tropen, Plasmon, Soxhlet-Apparate und sämtliche Zubehörsheile,

Gummi-Sauger, Spielschauler, Kinder-Flasche, Kinderseifen, Kinderschwämme, Kinderpuder, Wundercreme, Wundwatte, Veilchenwurzeln, Zahnringe, Mollins, Kindernahrung.

Garant. reiner Milchzucker, lose ausgewogen genau den Vorschriften des Deutschen Arzneibuches entsprechend, Milchzucker nach Prof. Soxhlet,

Medicinal-Leberthran, Clystir-Sprizen, Wasserdichte Bettelagen von Mk. 1.50 bis Mk. 5. — pr. Meter.

Beste Waare.

Kindernahrung.

Billigste Preise.

Chr. Tauber, Drogenhandlung,

Telephon 717. — Kirchgas. 6.

14567

Kassenschränke

der Kassenschränkfabrik C. Brandes, Berlin. In Wiesbaden ca. 200 Stück verkauft, Generalvertrieb und Lager:

Alfred Hulverscheidt, Wiesbaden, Bismarckring 1, Ecke Dotsheimerstrasse.

per Pfund Mk. 1.25.

Durch günstige Gelegenheit eines bedeutenden Abchlusses bin ich in der angenehmen Lage, obigen Preise entsprechend einen

Kaffee

vorzüglichen gebrannten Kaffee zu liefern und lade Kenner und Gönner zum Einkaufe höflichst ein.

A. H. Limentohl,

Erste und älteste Kaffeebrennerei am Platz, 15, Ellenbogengasse 15.



Pensionen, Hotels, Restaurants

empfehle 5819

Reinnickel- und Patent-Nickel-

Kaffee Kannen,

Theekannen,

Milchkannen,

Tablettes etc.



Conr. Krell, Taunusstrasse 13.

Thyriotin

ist gegen Haarausfall und Kahlköpfigkeit unübertrefflich, völlig unschädlich, sicher wirkend. Der Haarausfall ist schon nach ca. vierwöchentlichem Gebrauch vollständig beseitigt.

Alleinige Fabrikanten:

THYRIOT & Co., Frankfurt a. M.

Gesetzlich geschützt.

Aerztlich empfohlen.

Niederlagen bei Ed. Rosener, Kranzplatz 1 u. Wilhelmstr. 42, Max Gürk, Königl. Theaterfriseur, Spiegelgasse 1, J. Wunderlich, Nassauer Hof, Wilhelmstr. 48, Russ & Franz, Kirchgas. 4, Carl Böhm, Gr. Burgstr. 1, Ad. Weidmann, Hotel St. Petersburg, Museumstr. 3, H. Jung, Wilhelmstr. 8, Wilh. Jenetz, Häfner-gasse 1, Tettenshorn & Füllmann, Langgasse 8. F 53

Große Schuh-Auction Heute Dienstag,

den 14. Mai, Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich nachverzeichnete Schuhwaren im Saale

„Deutscher Hof“

Goldgasse 2a, 1:

Herren-Salenstiefel in schwarz, in Chevreau- u. Wildleder, Zugsstiefel ohne Naht in Wildleder,

Damen-Anopfstiefel in schwarz und gelb in Chevreau, Kalb- und Wildleder, Galtshuhe und Pantoffel,

Kinder-Schuhe und Anopfstiefel in gelb für Knaben u. Mädchen, sowie Salenstiefel in schwarz

Effentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Alle Nummern sind vorhanden.

Ferd. Müller,

Auctionator u. Taxator.

9. Langgasse 9.

Bei der

heute Dienstag stattfindenden Schuh-Versteigerung kommen mit zum Ausgebot:

50 garnirte Damen- und Kinderhüte.

Ferd. Müller.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch, den 15. Mai, Vormittags 9 1/2 Uhr, und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags wegen Geschäftsveränderung im Hause

Emserstraße 40

folgendes Mobiliar- und Wirtschaftsinventar als:

2 compl. gut erhaltene Billards, Automaten, als legende Henne, Cigarren und Cigaretten, Schleuter, Postkarten, Cognac- u. Schokoladen-Automaten, 1 Electrapparat, 1 Kupferschnecke, 1 Ablaufbrett in Kupfer, 10 Betten, Silber, Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, 1 Kameeltasche - Divan, 2 Sessel, 1 Blüschtopf, Waschtische, Nachttische, 10 Milse Cigarren, Wein, Bittern, Süßwein, Löffel, Gläser, Glas, Porzellan u. div. andere Gegenstände

Effentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ludwig Hess,

Auctionator u. Taxator.

Morikstraße 60.

Korsett Juno,

besonders für stärkere Figur geeignet, giebt vorzüglichsten Halt bei bequemem elegantem Sitz.



Vielfach erprobt und empfohlen.

Alleinverkauf bei

Ludwig Hess,

Webergasse 18.



Möbel und Betten

gut und billig. Willh. Mayer, 5640

37. Schwalbacherstraße 37.

Beste Qualitäten.

Riesige Auswahl

aller Neuheiten

Billigste Preise.

Gardinen

abgepasst und am Stück, crème und weiss.



Zurückgesetzte Gardinen bedeutend unter Preis.

— vorjährige Muster —



Teppiche — Bettvorlagen — Portièren.

Anfertigung nach Maass.

Fertige Rouleaux — Rouleauxstoffe.

In allen Breiten.

Frank & Marx,

Kirchgasse 43.

6830

Sparsame Hausfrau!

Braten und backen Sie nur einmal mit

„Vitello“

bester Ersatz für feinste Naturbutter.

Vitello,

hergestellt unter dem Schutz des deutschen Reichspatents Nr. 97 057, besitzt in Verbindung mit frischem Eigelb und pasteurisierter süsser Sahne bei mindestens ebenbürtigem Fettgehalt und Nährwerth alle Vorzüge und Eigenschaften feinsten Naturbutter.



Ihre Erwartungen werden bei Weitem übertroffen.

Circa 50 pCt. billiger wie feinste Naturbutter.

Gustav Klein, Greifswald.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 223. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 14. Mai.

49. Jahrgang. 1901.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberkroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Übersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

verrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das
Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1—Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftslokalen,
möblierten Zimmern.

Vermietthausen

Villen, Häuser etc.

Villa „Grimberg“, Waldhofsche, mit
10 Zimmern, elektrischem Licht, großer
Stallung (Reitbahn), schönem Park,
Pleasure-Garten, Bädern, Obst- und
Gemüse-Garten etc., ist auf längere Jahre
unter günstigen Bedingungen zu verm.
Näheres bei Bankcommandite 2306
Oppenheimer & Cie.,
Rheinstraße 21.

Alteine Villa, Vierzimmer, 4. u.
verm., evtl. zu verkaufen
oder zu verpachten. Näh. Gelebergstr. 28. 2361

Nuhbergstraße.

Landhäuser, enthält: 6 Zimmer, Balkon, Küche,
Badezimmer, Keller, Trockenkammer, Garten,
Wasserl., Koch- u. Speisekammer, sofort od. später
zu vermieten. Näh. bei A. Minig, Nuh-
bergstraße 12. 2556

Sonnenbergerstraße 40 möblierte Villa,
vollständig eingerichtet, zu vermieten. Näh.
dieselbst oder Tannusstraße 17, 3. 2048

Vordere Sonnenbergerstr.

„Villa mit 12 Zimmern u. vielem Zubehör
mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3091
J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.

Villa Walfmühlstr. 37,
Einfamilienhaus, 8 gr. Wohn- und reichl.
Reben-, Garten, auf 1. Juli oder 1. Oktober
zu vermieten. Preis sehr billig.
J. Hess, Blumenstraße 6, 3.

Villa Wilhelmstr. 11a, bei Beausite
(10-11 J., alt, Comfort) z. v. 2566
Sofort oder später eine Villa bei Sonnenberg,
gang od. getheilt, zu verm. Näh. bei
J. Hess, Blumenstraße 6, 3.

Alteine Landhaus Wierstädter Höhe mit
großem Garten billig zu vermieten. Näheres
im Tagbl.-Verlag. 2558

Villa, hochlegant, in vornehmster gejun-
deter Lage, 12 Minuten v. Kur-
haus und Theater entfernt, zu vermieten.
Adresse im Tagbl.-Verlag. 2507

Villa

in Viebrich, am Rhein gelegen, mit 10 Zimmern
nebst Zubehör, mit oder ohne großen Obstgarten
und Hinterhaus sofort zu vermieten. Näheres
im Tagbl.-Verlag. F 156

Großer Lagerplatz

in der vorderen Mainzerlandstraße 180 Ruten
Flächengröße, mit großem Gebäude, welches sich
als Lagerhaus eignet, ist sofort oder später zu
vermieten. Chr. Stein, Herenthal 13. 2559

Geschäftslokale etc.

Alteidestraße 24 ein Lagerraum im Hof sofort
zu vermieten. Näh. dieselbst Part. 2045
Alteidestr. 44, Et. B., 3 helle Zim. als Bür.
od. Lagerraum sofort od. später zu verm. 2839
Bahnhofstr. 5 Laden zu verm. Näh. 1 St. 2044
Bahnhofstraße 6 ist zum 1. Juli ein Magazin
zu vermieten. Näheres dieselbst im Laden des
Herrn Kurz od. Schwalbacherstr. 59, 1. 3184

Geladen Bahnhofstraße 16 mit

Laden, 55 qm, große
Magazine u. Keller u. 1. Oktober zu vermieten.
Carl Koch, Zinnenstraße 15. 2557
Bismarckring 1, Ecke Dohlemerstraße, ist
ein Laden nebst Wohnung und Zubehör, der
Reizung entsprechend, auf gleich oder später zu
vermieten. Näh. Dohlemerstr. 44, Part. 1706
Bismarckring 10 Laden mit oder ohne
Wohnung und reichlichem Zubehör per sofort
oder später zu vermieten. Näheres dieselbst
Barterre linke. 3124
Bleichstraße 20 ist eine Wohnung nebst Werk-
stätte, für jedes Geschäft geeignet, auf 1. Juli
zu vermieten. Näh. Bldg. 1. Et. 3125

Bleichstraße 24

helle geräumige Werkstätte per 1. Juli, eventuell
auch früher, zu vermieten. 2851

Geladen Bleichstraße 27 mit anst.
Wohnung und Zubehör per
1. Juli zu verm. Näh. 1 St. 3025

Blücherstraße 1 Kaffeebar, circa 70 q., mit
Lagerraum zu vermieten. Näh. Bismarck-
Ring 24, 1 Et. 2835

Blücherstraße 13, Ecksch., helle trock. Werkst.
od. Lagerraum (ebener Erde) per sof. zu verm.
M. Meier, Adelsheidestraße 10. 2217

Wichtig für größere

Geschäfte im Westend.
Ein großer trockener heller Lagerraum mit
direkter Einfahrt von der Straße, für jeden Ge-
schäftsbedarf geeignet, billig zu verm. Bismarck-
straße 2, Part. rechts. 3208

Geonorenstr. 3 ist ein Laden mit 11 Wohn-
z. u. 500 Mt. per Jahr auf 1. Juli zu verm. 2524
Friedrichstraße 19 Werkstätte, ev. mit großem
Lagerraum, für ein ruhiges Geschäft per sofort
oder später zu vermieten. 1027

Friedrichstraße 33

große helle Laden- od. Büroräume,
90 qm, per 1. Oktober oder später zu
vermieten. Näh. bei Rosenthal.
2 Et. rechts. 3229

Große Ladenlokale!

Friedrichstraße 40
sind die von der Elektrizitäts- u. Gef. vorm.
W. Lahmeyer & Co. innehabenden Läden
mit Souterrain per 1. Januar 1902, eventuell
auch früher zu vermieten. Näh. bei 2751
Wilhelm Gasser & Co.

Gelebergstraße 1 (Hamburger Hof) Laden, ev.
mit Nebenräumen, billig zu verm. 1683

Gelebergstr. 4 Werkst. f. od. sp. Näh. B. 1. 956

Gelebergstraße 42 Laden mit daranstoßender
schöner Wohnung zu vermieten. 2177

Herderstraße 26 gr. Part.-Küche, für ruhiges
Geschäft od. zu Lagerräumen mit Bureau vorz.
geeignet, preisw. zu vermieten. Näh. bei
Herderstraße 40, Part. 2555

Herderstraße 28,

zunächst Schiefersteckstraße, helle trockene
Werkstätte, ev. etwa 150 qm, als Laden,
Lagerraum oder Werkstätte für nicht störende
Betriebe ganz oder getheilt mit Hofraum und
schöner Einfahrt zu vermieten. Näh. Schier-
keimerstraße 8, Part. 1499

Herderstraße 29 drei helle große
Räume, für Lager und Werkstätten u. i. w.
geeignet, auch getrennt, ebenso große Keller
mit oder ohne Wohnungen zu vermieten.
Näheres Blücherstraße 10, B. 2. 2564

Herderstraße 7 schöne Werkstätte zu verm. 3258

Laden Kirchstraße 11,
seit 15 Jahren von Grohmann & Wagner,
Ladenbldg., innegehabt, zu vermieten. 1467

Kirchstraße 11 großer heller Raum für ruhiges
Geschäft oder als Lagerraum zu verm. Näh.
bei Bismarck. 3139

Kirchstraße 51 Laden per sofort oder später zu
vermieten. 3205

In meinem Hause Kirchstraße 60 ist das Entresol
per 1. Oktober 1901 zu vermieten. Dasselbe
eignet sich sowohl für Geschäfts- als auch für
Wohnräume. 2859

G. Mondorf.

Rörnersstraße 6 Werkstätte per sofort zu v. 2553
Langgasse 28 schöner kleiner Laden zu ver-
mieten. Näh. bei 3120

Unverzagt, Langgasse 30.

Laden Marktstraße 23 mit 2-3 Räumen, per
1. Okt. d. J. zu vermieten. Näheres bei 2759
Fr. Kappler, Nidelsberg 80.

Marktstraße 6

sofort od. später ein schöner Laden zu vermieten.
In demselben befindet sich zur Zeit eine
Butter u. Eierhandlg. Näh. bei Georg
Steiger & Sohn, Friedrichstraße 11. 2542

Marktstraße 22, 1, 7 Räume, event.
9 Räume, zu vermieten; sehr geeignet zu
Geschäftszwecken. 2673

Marktstraße (eh. Laden) f. od. sp. zu verm. Näh.
v. Mehl. unter 3. L. 41 Hauptpostlagernd. 2670

Moritzstraße 1, Ecke Rheinstr., sind
2 Läden, modern eingerichtet, mit Laden-
zimmer u. auf Juli zu vermieten. Näh.
dieselbst bei Rathgeber. 1937

Moritzstraße 7,

gute Geschäftslage, ist per sofort
ein Laden

von 30 qm. Bodenfläche, mit direkter Keller-
verbindung, Ladenzimmer, moderner Schau-
fenster, elektr. Licht oder Gas, mit oder ohne
Wohnung zu verm. Näh. bei im Bureau. 3014

Moritzstr. 9 Laden mit Ladenzimmer
per sof. zu vermieten. 2560

Moritzstraße 15 bei Meymann ein gr. Laden
mit 2 Schaufenstern, 8 m lg., 5 1/2 m br., 2 Zim.
u. Küche, nebst Lagerraum oder Werkstätte nach
Bedarf, auf 1. Juli 1901 zu vermieten. 2860

Werkstätte zu verm. Moritzstraße 44. 2822
Laden zu verm. Moritzstraße 44. 2823

Neugasse 22 ist der Freizeitanlagen mit Wohnung
auf 1. Juli 1901 anderweitig zu vermieten.
Näh. bei Jakob Bueckardt. 2255

Neugasse 22 sind im Hinterhaus (Barriere) vier
Lageräume auf den 1. Juli zu vermieten.
Näh. bei Jakob Bueckardt. 2254

Neugasse 31, im Hinterhaus, große helle
Werkstätte, für jedes Geschäft passend, auf
sofort, event. später zu vermieten. Näheres
dieselbst bei Rathgeber Langg. 2551

Rheinbahnstraße 4, vis-à-vis Bahnhof, ist ein
Barriere-Vokal mit Telefon (bisher Expeditions-
Geschäft) zu vermieten. Näh. 2 St. 2463

Rheinstr. 26, Ecksch., hell. Part.-Z., f. Bür. geeig.
ev. m. Lager u. Kell. zu v. N. Bldg. 1. r. 3203

Laden Herderstr. 21, in welchem längere
Jahre ein Barbiergeschäft betrieben
wurde, anderweitig zu verm. Näh. 2. St. 2549

Saalstraße 30 gr. helle Werkst. zu verm. 3220

Scharnhorststr. 12 Werkst. u. St. f. 3-5 Pferde,
N. u. H. p. Juli. A. Scharnhorststr. 20, 1. 3233

Scharnhorststr. 20, 1. Werkstätte zu verm. 1978

Scharnhorststraße 26 große und kleine
Werkstätten zu vermieten. Näheres Schüpen-
straße 10 und Hausmeister Krüchel. 3071

Schwalbacherstraße 15, Ecksch. Friedrichstr. 50,
Laden mit 3 Schaufenstern, Ladenzim. u. Lager-
raum, für alle Geschäfte passend, mit oder ohne
Wohn. u. 4 Zim. z. verm. Näh. im Gelad. 1413

Laden Schwalbacherstr. 29 mit Laden-
zim., Souterrain u. Wohn. u. 1. Okt.
z. verm. N. im 1. St. b. Langewand. 2245

Al. Schwalbacherstr. 8
Geschäftslokal, Lagerraum o. Werkstätte
mit Wohnung zu vermieten. 2755

Sedanplatz 7

Laden, 30 qm groß, mit 2 Erkerfenstern, Wohn-
küche, Bad, kaltes u. warmes Wasser, Gas u.
Zubehör, für jedes ruhige Geschäft passend, auf
sofort zu verm. Näh. dieselbst 1 r. 778

Laden Tannusstraße 4

mit 5 Zimmern, Küche u. auf 1. April 1901 zu
verm. Auskunft Bureau Hotel Wlad. 2508

Hamburger Hof,

Tannusstraße 11,
gegenüber d. Kordbrunnen,
Geladen, ca. 120 qm, groß, sowie 11
Laden mit Lagerräumen billig zu ver-
mieten. 1082

Webergasse 3 zwei Hochpart.-Räume und zwei
Part.-Räume zu verm. Näh. B. Stein. 2187

Al. Webergasse 13 Werkstätte zu verm. 2765

Läden, Lage, modernste Einrichtung, mit
Lagerraum u. zu verm. Werkst. 20. 1866

Die bisher von mir inne gehaltenen

Geschäftsräume

in meinem Hause

Webergasse 28

sind anderweitig zu vermieten. 2498

Philipp Ries.

Wellerstraße 37 schöne Werkstätte per sofort
oder später zu verm. Näh. im Laden. 2895

Marktstr. 9 Werkst. od. Lagerraum zu verm. 1977
mit Lagerräumen für Consum am
Laden besten sofort zu vermieten. Näh. 2828

Blücherplatz 3, 1. Et. r. 2828
Neubau Roonstraße Lagerraum, direct an
der Straße, geeignet für Flaschenbiergeschäft u.
event. mit Wohnung zu vermieten. Näheres
Bismarckstraße 2, Part. 2986

Ein Laden mit oder ohne Wohnung bis 1. Okt.
zu vermieten. Näheres Kleine Burgstraße 8,
Röhrerladen. 2760

Große Lagerräume

mit einem Anbau, geeignet zu Büreau, Pack-
räumen u. dgl. zu verm. Ad. Körnerstraße 6. 2546

Große Lagerräume

mit Keller, Stallung, Hof etc.,
für jedes Geschäft passend, zu
vermieten. Näheres Körner-
straße 4, 3 L. 1920

Lagerplatz vord. Mainzerstraße,
72 Ruten, sofort zu ver-
mieten. Näh. Rheinstraße 20, Part. 2853

Schöne Werkstätte und Lagerräume, event.
mit Wohnung zu vermieten. Kraft u. Dampf
mit auf Wunsch zu vermieten werden. Näh. bei
Th. Ketterich, Schlachthausstr. 12. 1700

Laden mit Ladenzimmer f. od. später zu
verm. Näh. Spiegelgasse 8. 1129

Drei schöne Räume zu Lager oder Comptoi-
zwecken bill. zu verm. Hamburger Str. 1604

Großer Laden mit oder ohne
Wohnung zu vermieten. Offerten u. H. Z. 1920 an den
Tagbl.-Verlag. 3209

Laden mit Ladenzimmer nebst 3-4 Wohnz.
im Centrum der Stadt, sofort oder später billig
zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2731

Sonnenberg,

mittlen im Dorfe, beste Geschäftslage, sind zwei
schöne geräumige Läden mit anstoßenden Wohn-
räumen per sof. od. später billig zu vermieten
(M. 240 u. 300 p. J.). Näheres Schüpenhof-
straße 12, 2 St. 1852

Wohnungen von 8 und mehr
Zimmern.

Adolphsallee 12 ist die 2. Et.
8 gr. Zimmer
mit gr. Balkon, per Oktober zu vermieten.
Näh. Langgasse 19. 2867

Adolphsallee 29 zweite Etage von 8 Zimmern
zu vermieten. Näh. auf dem Bureau des Haus-
besitzer-Vereins, Friedrichstraße 23, Part. 1917

Friedrichstraße 3, nahe der Bismarck-
straße, ist die 2. Etage, 1 Salon,
7 Zim., Badezimmer, Küche nebst Zu-
behör auf gleich oder später zu verm.
Anzusehen zu jeder Zeit. 2541

Gelebergstr. 19, 1, 11 Zim., Bad, alles Zubeh.
3 Balk., ar. Garten, a. 1. Okt., ev. fr., zu v. 2667

Friedrichstraße 39 a (Ecke Kirchstraße
u. Friedrichstraße) ist eine schöne Wohnung
von 10 Zimmern, Küche, Bad und reichl.
Zubehör im 3. Obergeschoß auf 1. Juli ev.
früher zu vermieten. Anzusehen täglich v.
10-12 und 3-5 Uhr. 2369

Wendischstraße 10, 2. Etage, 5 Zimmer und
Hubehör per sofort od. später zu verm. 2500.
Zimmermannstraße 9, 3. St., schöne Wohn-
3 Zimmer m. reichl. Hubehör, auf 1. Okt. für
750 Mk. zu vermieten. Näh. Bart. 8978
Schöne 5-Zim.-Wohnung (1. St.) nebst Hube-
auf 1. Okt. zu verm. Ansehen von 10—12 u.
2—4 Uhr. Näh. Schönstraße 20, 3. 2963

Schöne geräumige

5. Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, 1. Etage,
am Ring gelegen, per Juli zu vermieten. Näh.
Sedanplatz 6, 1 Et. 2022

5. Zimmer-Wohnung, Kurlage, 850 Mk., per
1. Oktober o. fr. u. um. Näh. Tagbl.-Berl. 3243

Mietwohnungen von 4 Zimmern

Vertraufstraße 20, Neubau, dicht beim Ring,
ohne vis-à-vis, sind herrschaftl. 4- u. 3-Zimmer-
Wohnungen mit Bad und allem Zubehör auf
1. Juli oder später zu vermieten. 3279

Biedricherstraße 14, „Villa Idylle“, ist die
1. Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, auf gleich oder

Später zu verm. Näb. Dinsienplatz 1, Part. 3185
Siebold-Ring 1, Ecke Dogheimerstraße, sind
 herrschaftl. Wohnungen von 4 Zim., mit allem
 Comfort der Neuzeit ausgef., auf gleich ob. Platz
 zu verm. Näb. Dogheimerstr. 44, Part. 1708

Bismarckring 10, Cde

der Vertrauſtraße,
find Wohnungen von 4 Zimmern u. reichlichem
Zubehör, der Reizeit entsprechend eingerichtet,
sowohl auf 6 als 8 Zimmer.

ebent. auch **6** oder **8** **Stimmer**,
per sofort oder später zu vermieten. Näheres

Bismarck-Ring 17, im 2. Stock, ist eine große 4-Zimmerwohnung mit Bad, Gas und reichl. Inebehör, nebst einem 45 □ m² großen baronshofenden Garten per 1. Juli an ruhige Leute

Wismar-Ring 24, 2 r., Wohnung halber

Ecke Blücherplatz u. Dorfstraße (Neubau) ist die **Bel-Etage** von 4 Zimmern u.

Bülowstr. 3 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten.

Dambachthal 10.

Gartenh. Gart., 4 B., Bades., Küche m.
im Hofen. Preis 2000 Thlr. 2000 Thlr. sofort

10. Wasser, Gas, 2 Kam., 2 Keller sofort
oder später Bezugs halber, evtl. m. Nach-
satz zu vermietben. Näheres daselbst 10 bis
1 Uhr oder Bureau Lion.

Dohheimerstr. 50, unmittelbar am Kaiser-
Friedrich-Ring, elegante Wohnlage, 4 Bim.,

2 Balkons, Bad, Küche, 2 Keller, 2 Manjarden,
an ruhige Mieter per sofort oder später zu
vermieten. Näheres 2 St. 3211

Dothheimerstraße 41, Neubau, ist
eine Herrschaftl. eingerichtete 4-Zim. =

Wohnung mit großer Küche, bef. Bade-
cabinet, Kofenaufzug, 3 Balkons und sonst
reichl. Zubehör in der 3. Etage auf gleich
zu verm. Näh. bef. im Souterrain. 2943

Brudenstraße 7, Vorderhaus Parl., 4 Zimmer
mit herrlichem Anblick auf 1. Juli d. J. an

mit doppeltem Zubehör aus 1. Juli d. J. zu
vermieten. Näher daselbst bei **Immel**. 2338
Emserstr. 10, 1, 4 Zim., alles Zubeh., 2 Bail.,
gr. Garten zum 1. Okt., ev. früher, z. vm. 2686
Emserstraße 21, 2, sind 4 Zim., Küche u. per
zu vermieten. Näher daselbst bei **Immel**. 2339

1. Off. zu d. H. Schwalbacherstr. 68, T. 2216

Friedrichstraße 39 a (Ecke Kirchhoff- u. Friedrichstraße) ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör im 3. Obergeschoß auf 1. Juli event. früher zu bewohnen. Mithien täglich von 10—12

und 3—5 Uhr. 2370

Schmundstraße 5 Wohnung (3. Stock), vier
Zimmer, auf gleich od. später zu vermieten.
Näheres 1. St. links. 2562
Siederstraße 19 (Neubau) sind Wohnungen

Herderstraße 19 (Neubau) sind Wohnungen von 4 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit

entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 2379
Neubau Gde Gerder- und Mehlstraße Vier-
 Zimmer-Wohnung nebst Zubehör sofort oder
 später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden
 und Dellmuthstraße 4. 2043

Edle Herders- und Zugenburgstraße 17 und
elegante 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit

entsprechend eingerichtet, sowie reichl. Zubehör
auf gleich od. später zu verm. Näh. bei 2578
H. Müller, Moosstraße 9.
Kaiser-Friedrich-Ring 32, Part., 4 Zimmer
mit reichl. Zub. v. 1. Juli o. später zu v. 2913

Ganellenitrato 89

am Walde, gesundeste Höhenlage, schöne Hochpart.
Etage von 4 Zimmern, Küche etc., Balkon, Bad
und große Gartenmitbenutzung, per 1. Oktober

zu vermieten. Stab. baselst. Parterre. Zwischen
12 u. 2 Uhr zu besichtigen.

6. Eigenth. Schmidt, Jahnstraße 1, 3. 1148
Karlstraße 39 Bel-Str. mit Balkon, 4 Zimmer,
 oder Parterre, 5 Zimmer mit Zubehör, auf
 1. Juli zu vermieten. Rth. Par. 1. 2322
 Jahnstraße 3. 2. und 3. Etage, 10 Zimmer, 10 Bäder, 10 K.

3 Zimmer und reichl. Zubehör auf gleich zu vermieten. 9234. Heißt und Heißt Heißt.

Rörnerstraße 4 ist eine schöne 4-Zim.-Wohnung, Bel-Etage, mit 2 Balkons, Bad.

Wohnung, Bel-Etage, mit 2 Balkons, Bad,
Küche u. Kälte- u. Heizungs-Einrichtung. 2. Par-

Wörnerstraße 4, 3 L. 1921

Hörnerstraße 5 schöne ger. 4-Zimmer-Wohnung
mit gr. Bod u. reichl. Zub. z. put. Näh. daf. 2591

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

Körnerstraße, 3. Stg.,

ist eine 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör, die halber für 750 Mk. sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 79, 1. Stg. Wohnungsbüro, Lion, Schillerplatz 1. 3231

Yugenburgplatz 1 (freie Aussicht) Wohnungen von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf gleich zu verm. Näh. daselbst Part. 2037

Marktstraße 14,

drüfte Etage, 4 große Zimmer mit Balkon, Küche nebst reichlichem Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden bei **Peter Quint.** 2243

Draniensstraße 49 4 Zimmer, Küche und reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 86, Part. 2639

Draniensstraße 54 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. reichl. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2636

Draniensstr. 55 4 Zimmer, Badezimmer, 2 Keller, 2 Mansarden (ohne Hinterhaus), der Neuzeit entspr. eingerichtet, sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 1683

Draniensstraße 56, 2 Etage, 4 Zimmer, Balkon, Bad, Küche, Kellerräume, incl. Zubehör, per 1. Oktober. Näh. Marktstr. 41, Part. 2658

Rheinstr. 89, 3. 4. Stg. m. Balk. u. Zubeh. f. 900 Mk. u. v. M. Schmidt, Johannisstr. 1, 3. 2655

Langgasse 38, 2. Stg., schöne 4-Zimmer-Wohnung, Küche und Zubehör, zum 1. Juli, eventl. auch früher, zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und Nachmittags von 3-5 Uhr. Näheres Barriere bei **August Müller.** 2229

Scharnhorststraße 17 pracht. 4-Zimmer-Wohnung, Preis 750 Mk., sof. zu vermieten. Näheres No. 16 bei **Mehl.** F 51

Scharnhorststraße 9, neben Kaiser-Friedrich-Ring, herrschaftl., modern ausgestattete 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 2710

Scharnhorststr. 7, 3. St., elegante 4-Zimmer-Wohnung mit gr. Balkon, 1. u. w. Wasser, Badezimmer, Gas, 1 Mansarde u. 1 hgb. Frontispiz u. Keller auf 1. Oktober zu verm. Näh. das. f. r. 2907

Scharnhorststr. 20, 22, Neubau, schöne 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. 2039

Neubau Scharnhorststraße 28 4-Zimmer-Wohnung, Bad und sonstiges Zubehör. Näh. durch **Bureau Lion.** 1456

Stiftstr. 13 schöne Wohnung, vier Zimmer mit Balkon, Bad, Küche und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 1406

Stiftstraße schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör per 1. Okt. zu vermieten. Näh. M. Burgstraße 8, Baden. 2477

Waldmühlstraße 30, 1. St., 4 Zimmer, Balken u. Zubehör für 650 Mk. zu verm. 2400

Stagen-Villa, Balkmühlstraße, 4-Zimmer-Wohnung, Kellerräume, der elektr. Bad, u. 4-Zimmer-Wohnungen (große), Küche, Bad und reichl. Zubehör, der Neuzeit entsprechend, Part. und 1. St., auf 1. Juli u. später zu verm. 2702

Näh. Balkmühlstraße 32, 6th. 2-Zimmer-Wohnung, 13 eine Wohnung v. 3 Zimmern nebst Balkon, auf 1. Juli zu verm. v. d. 2. 2716

Waldmühlstr. 13 schöne Wohnung von vier Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. 2598

Vorkstraße 3, 2. Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 2597

Vorkstraße 4, 2. Etage, schöne 4-Zimmer-Wohnung u. sämtlichem der Neuzeit entspr. auf 1. Juli zu verm. 2477

Vier-Zimmer-Wohnung, Part., am Winklerplatz, p. sofort. Näh. Schwalb. 6, 1. 2649

Herrschaftliche Vier-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Winklerstraße 2, 6te Schwalb-Friedrich-Ring. 2603

Part.-Wohnung, 4 Z., Manf., 2 K., sof. od. sp. s. v. M. Philippbergstr. 17/19, 1. 1741

Part. f. v. M. Philippbergstr. 17/19, 1. 1741 eine sehr schöne u. freundliche 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Winklerstraße 8, Part. 1869

Wohnungen von 3 Zimmern.

Marktstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern nebst Balkon u. Kleiderplatz auf 1. Juli zu verm. 2756

Adelheidstraße 48 ist der 3. Stg., 3 Zimmer mit großem Balkon und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt **Bojanowski,** Schwalb. 7. F 202

Adelheidstraße 54 ist eine elegante Partierewohnung von 3 bez. 4 Zimmern per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1. Stg. 3219

Winklerstraße 1, Part., 3 Zimmer u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2690

Winklerstraße 9 3 Zimmer mit Küche, Keller und Zubehör bis 1. Juli zu vermieten. 2637

Vertrauensstraße 20, Neubau, direkt beim Ring, ohne Vis-à-vis, sind herrschaftl. 3 u. 4-Zimmer-Wohnungen mit Bad und allem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. 2693

Winklerstraße 20, Hinterhaus, ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Vorderhaus 1. St. 1. 3299

Winklerstr. 27, 2. r., Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, wegen Verlegung auf 1. Juli zu vermieten. 2672

Winklerstraße 5, Wdh. (Neubau), 3 Zimmer mit Bad und Zubehör per 1. Juli zu verm. Näh. Winklerstr. 34, 1. St. 2893

Winklerstraße 9 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Mansarde, 2 Keller u. f. w. per sofort oder später zu verm. Näh. Winklerplatz 4, Schwalb. 3183

Winklerstraße 20, Part., 3 Zimmer, Küche, Keller, 1. Stg. im Hof, sofort zu vermieten. 3263

Winklerstr. 5 Partierewohnung, drei Zimmer, Küche, daselbst. 2373

Winklerstraße 7 (Neubau), Vorder-, 3-Zimmer-Wohnung per Juli u. v. M. No. 5, 3. 2333

Dohheimerstr. 60, 2. r., 3 Zim., Küche, Bad u. Zub. v. 1. Juli o. sp. f. r. v. M. No. 1. 3064

Gustav-Weißstraße 10, 3. L., eine sch. Wohn. von 3 Z. u. reichl. Zub. u. w. a. 1. Juli zu verm. Näh. daselbst od. b. Hansherrn, 1. 1. 3286

Scherderstraße 15, 3. am freien Platz, 3 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör per sofort oder später zu verm. Näh. f. w. Ost, Kirchstraße 13. 3252

Scherderstraße 20, Küche Schreinerstr., Vorderhaus, Wohnungen mit 3 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Näheres Winklerstraße 10, 3. 3. 2500

Scherderstr. 35 Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. reichl. Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 2847

Jahnstraße 22, 1. St., Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 2611

Kaiser-Friedrich-Ring 12, Laden, Dreizehnzimmer-Wohnung, 30 Zim., auf 1. Juli zu verm. 3064

Kirchgasse 30, Zub. 2 f. w. 2 f. w. 1. 2. u. 3. St., 3 Z. u. v. M. No. 1. auf Juli od. später an f. w. u. v. M. No. 1. St. hoch. 3022

See Yugenburg u. Scherderstraße 15, sowie Scherderstraße 13, gegenüber dem freien Platz, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon, Bad u. allem Zubehör auf sofort oder später zu verm. M. Kirchstraße 13, 1. St. 2610

Müllerstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, Gartenbenutzung, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Winklerstr. 2839

Kirchstraße 3, 1. St., eine sehr schöne, geräumige 3-Zimmer-Wohnung, Küche und Speisekammer, Gas für Kochzwecke, mit oder ohne Mansarde, per 1. Juli zu verm. Näh. das. f. w. 3. 2645

Neubau Noonsstraße schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres Winklerstraße 2, Part. Bauhütten. 3063

Scharnhorststr. 17 pracht. 4-Zimmer-Wohnung, Preis 550 Mk., sofort zu verm. F 51

Neubau Scharnhorststraße 28, Part., 3 Zimmer, Bad und sonstiges Zubehör. Näheres durch **Bureau Lion.** 1456

Winklerstraße 32 Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 3206

Winklerstraße 13, 3. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. a. 1. Juli zu verm. M. No. 1. 3190

Sint. Winklerstraße (Neubau) ist in neu erb. Villa eine sehr feine Partierewohnung, 3 Zimmer, Küche u. f. w., per sofort oder später zu verm. Näh. das. bei **L. Schramm.** 2757

Zimmermannstr. 7, 1. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. p. 1. Juli zu verm. Näh. Part. 3149

Zimmermannstr. 8, 1. St., Wohnung, 3 Zim. mit Balkon und Zubehör, per 1. Juli an ruhige Familie Weizung halber zu vermieten. 2637

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adolphstr. 5, 1. St., Part., 1. Stg., 2 Zim.-Wohn. mit Zubeh. zu verm. Näh. Tannstr. 48, 3. 3145

Winklerstraße 46 2. St., 2 Z., Küche u. 1. Zim. u. v. M. No. 1. 3272

Winklerstraße 5 zwei Zimmer u. Küche im Hof, per 1. Juli zu verm. Näh. daselbst und Schwalbstraße 10. 3070

Winklerstraße 10 zwei Mansardenzimmer, eine Küche (320 Mk.) gleich zu vermieten. 3287

Friedrichstraße 9, 2. St., Wohnung, zwei Zimmer u. Keller, sof. zu verm. Näh. 3. 3077

Friedrichstraße 15 ist eine Dachwohnung von drei Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. f. w. Part. 3257

Friedrichstraße 6, Seitenbau, schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzofen, an ruhige Leute auf 1. Juli zu verm. 3255

Friedrichstraße 9 sind im Seitenbau Part. zwei Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. — Letztere hätte einige leichte Verbesserungen mit zu übernehmen, wodurch der Mietpreis auf nur 200 Mk. per Jahr gestellt wird. — Näheres beim Hausbesitzer **Wollweber, Humboldtstr. 18.** 3267

Friedrichstraße 19 2 Mansarden und 1 Küche per 1. Juli an ruhige Leute zu verm. 2633

Friedrichstraße 45, 2. St., 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres 1. Stg., Wdh. 3255

Kirchgasse 11 2-Zim.-Wohnung an ruh. Leute per 1. Juli zu verm. M. No. 1. 3140

Kirchgasse 15, 1. St., zwei Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Winklerstr. 3180

Kirchgasse 54, 3. 2 Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 2. 2674

Manerstraße 12, 1. Stg., 2-Zimmer-Wohnung, Küche und Zubehör, an ruhige Leute per Juli zu verm. Näh. Comp. 1. Stg. 3181

Manerstraße 12, Laden, 2-Zimmer-Wohnung (Abfahrl.) mit Küche u. Keller auf sofort oder 1. Juli zu verm. 3088

Manerstraße 29, 2. St., 2 Zim.-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu v. M. No. 1. 3088

Manerstraße 34 Mansardenwohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruh. Leute per 1. Mai zu verm. 2663

Draniensstraße 56, P., schöne Wohn., 2 Zimmer, Küche, Bad, Zubeh. auf 1. Juli o. später zu verm. Näh. Winklerstr. 41, Herrn **Wasson.**

Rheinstraße 59, 1. Stg., 2-Zim.-Wohnung nur an eine oder zw. Pers. zu verm. 3241

Scharnhorststraße 24, 2. Stg., 2 Zimmer, 2 Z. u. v. M. No. 1. f. w. 3. 3282

Scharnhorststr. 71 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, 1. Stg., auf 1. Juli zu vermieten. 2672

Winklerstr. 4, 2. St., f. w. 1. Juli zu verm. 2. 3. 2. a. 1. Juni zu verm. Näh. 1. St. rechts. 2. Zimmermannstraße 10 Mansard-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, sofort zu verm. 3268

Wohnungen von 1 Zimmer.

Winklerstraße 31 ein Zim. u. Küche an f. w. Familie auf gleich oder später zu vermieten. 3009

Winklerstraße 49 sind im Vorder- u. Mittelbau 3. u. 4. St. an f. w. u. 2. Z., 2. u. 3. St. an f. w. 1. Juli u. v. M. No. 1. 2940

Jahnstr. 36 Wdh. a. eine Pers. 1. Juli. 2959

Dohheimerstr. 60, Wdh. 1. St., 2. u. 3. Z. u. v. M. No. 1. 3063

Friedrichstraße 14, 1. St., 1 Zim. u. Küche, Keller per 1. Juli zu vermieten. (Preis 300.-) 3242

Kirchgasse 51 1 Zimmer u. Küche zu verm. 3204

Manerstraße 6, Wdh., ein Zimmer u. Küche per 1. Juli zu vermieten. 3257

Manerstraße 47, 1. St., 1 Zim. u. K. 1. Juli zu verm. Näh. Wdh. 3. 3252

Rheinstraße 60, 2. St., ist eine Wohn. von 1 Zim. und Küche an einzelne auf. Person 1. Juni zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 3158

Manerstr. 36, im Seitenbau 1 Stg., 1 Zim. u. Küche zu verm. 3254

Steingasse 34 schöne Wohn., 1 Z. u. Küche, gleich od. sp. a. f. w. 1. Stg. 1. 2679

Winklerstraße 7, P., Mansard-Wohnung, ein Zimmer u. Küche, an ruh. Mieter zu v. 3188

Winklerstraße 46 Zimmer und Küche an einzelne Person zu vermieten. 2754

Ein Zimmer mit Küche und Mansarde (Neubau Winklerstr.) per 1. Juli zu vermieten. Näh. Winklerstraße 2, Part. Bauhütten. 3064

Schöne große 1-Zimmer-Wohnung mit Küche und 1. Stg. im Hof, auf gleich zu vermieten. 3187

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Winklerstraße 13 1. Wohn. a. f. w. 1. Stg. u. v. M. No. 1. 3145

Napellenstraße 4 schöne Frontispiz-Wohnung an ruhige Mieter abgegeben. 2319

Die herrschaftliche große Partierewohnung

Barkstraße 22 ist per 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Auskunft daselbst und Winklerstr. 47, 1. Winklerstr. 11-1, Nachmittags 4-6 Uhr

Answärts gelegene Wohnungen.

Kaiser-Friedrichstr. 5 (d. Sonnenberg) schöne 2-Zim.-Wohnung mit Balkon, Keller, Küche, Keller an einzelne Dame p. 1. Juli zu verm. Nur Vorm. zu bes. 3104

Vierstädter Höhe 7 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 1839

Bierstädter Höhe, Villa Siegfried, herrschaftliche Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, mit allem Comfort der Neuzeit, elektrisches Licht, Badezimmer, große Terrassen, großer Garten, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Hause. Telefon No. 2476. 3250

Möblierte Wohnungen.

Goethestr. 1 möbl. 4-Zim.-Wohn. zu verm. 2736

Manerstraße 24 (Villa Louise) möbl. Wohnung ganz oder geteilt zu vermieten. 2168

Nerostraße 28, 1. möbl. Wohnung, 3 Zimmer, Kammern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. im Laden. 1898

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.

Winklerstr. 6, 2. St., möbl. 3. zu vermieten. auf möblierte Zimmer zu vermieten. 2624

Winklerstr. 51, 1. St., möbl. 3. Zimmer zu verm. 2624

Winklerstr. 51 M. n. a. anst. u. v. M. 1. St. 2624

Winklerstr. 30, 2. St., möbl. 3. Zimmer zu verm. 2624

Winklerstr. 6, 2. St., möbl. 3. zu v. 2626

Winklerstr. 28, 1. St., möbl. 3. zu v. 3131

Winklerstr. 32 auf möbl. Wohn. u. Schlafzimmer (sep. Eing.) an besseren Herrn auf gleich zu vermieten. 3088

Winklerstr. 43 ein schön möbl. Part.-Zim. 2617

An der Ringstraße 1, Part., gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 2084

Vertrauensstraße 3, 2. St., möbl. 3. zu v. 3041

Vertrauensstr. 12, 2. St., möbl. 3. zu v. 3113

Vertrauensstr. 15 möbl. 3. Zimmer zu verm. 2908

Winklerstr. 32, 2. Stg., 3 Zim. zu verm. 2631

Winklerstr. 34, 1. St., möbl. 3. zu v. 3131

Winklerstr. 39, 1. St., möbl. 3. zu v. 3229

Winklerstr. 11, 2. St., 3. St., 3. St. zu v. 3294

Winklerstr. 15a, 3. St., 3. St., 3. St. zu v. 3294

Winklerstr. 37, 2. St., 2. St., 2. St. zu v. 3294

Winklerstr. 2, 3. St., 3. St., 3. St. zu v. 3294

Winklerstr. 3, 1. St., 3. St., 3. St. zu v. 3294

Winklerstr. 10, 1. St., 3. St., 3. St. zu v. 3294

Winklerstr. 18, 1. St., 3. St., 3. St. zu v. 3294

Winklerstr. 10, 1. St., 3. St., 3. St. zu v. 3294

Winklerstr. 10, 1. St., 3. St., 3. St. zu v. 3294

Winklerstr. 60, Wdh. 1. St., 2. u. 3. Z. u. v. M. No. 1. 3063

Friedrichstraße 14, 1. St., 1 Zim. u. Küche, Keller per 1. Juli zu vermieten. (Preis 300.-) 3242

Kirchgasse 51 1 Zimmer u. Küche zu verm. 3204

Manerstraße 6, Wdh., ein Zimmer u. Küche per 1. Juli zu vermieten. 3257

Manerstraße 47, 1. St., 1 Zim. u. K. 1. Juli zu verm. Näh. Wdh. 3. 3252

Rheinstraße 60, 2. St., ist eine Wohn. von 1 Zim. und Küche an einzelne auf. Person 1. Juni zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 3158

Manerstr. 36, im Seitenbau 1 Stg., 1 Zim. u. Küche zu verm. 3254

Steingasse 34 schöne Wohn., 1 Z. u. Küche, gleich od. sp. a. f. w. 1. Stg. 1. 2679

Winklerstraße 7, P., Mansard-Wohnung, ein Zimmer u. Küche, an ruh. Mieter zu v. 3188

Winklerstraße 46 Zimmer und Küche an einzelne Person zu vermieten. 2754

Ein Zimmer mit Küche und Mansarde (Neubau Winklerstr.) per 1. Juli zu vermieten. Näh. Winklerstraße 2, Part. Bauhütten. 3064

Schöne große 1-Zimmer-Wohnung mit Küche und 1. Stg. im Hof, auf gleich zu vermieten. 3187

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Winklerstraße 13 1. Wohn. a. f. w. 1. Stg. u. v. M. No. 1. 3145

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 223. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 14. Mai.

49. Jahrgang. 1901.

Um bis Pfingsten zu räumen
verkaufe ich alle noch vorräthigen
fertigen Herren- und Knaben-Kleider

ganz enorm billig.

Neu eingetroffen:

Ca. 200 fertige Herren-Anzüge

(nur moderne gediegene Sachen, von einem Gelegenheitskauf herrührend, in allen Größen)
zu Mt. 15, 20, 24, 30 (wirklicher Werth das Doppelte).

21. Marktstraße 21. Bernhard Fuchs, Eckhaus der Mehgerasse.
Lieferant des Beamten-Vereins.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Begründet 1836.

64. Geschäfts-Bericht.

Im Jahre 1900, dem 64. Geschäftsjahre der Gesellschaft, wurden abgeschlossen
3769 Policen mit
Gesamte Jahres-Einnahme pro 1900
Angemeldet 561 Sterbefälle über
Geschäftsstand Ende 1900.
Versicherungsbestand 42 401 Personen mit
Gesamte Garantiefonds
Unvertheilter Reingewinn der letzten 5 Jahre
Die Dividende pro 1901 beträgt für die nach Vertheilungs-Modus I Versicherten 30 %
der 1896 gez. Jahresprämien und für die nach Vertheilungs-Modus II Versicherten 2,5 % der in
Summa gez. Jahresprämien.
Berlin, den 8. Mai 1901.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Weitere Auskunft wird gern ertheilt, auch werden Anträge auf Lebens-, Spar- und
Leibrenten-Versicherungen entgegengenommen von Herrn General-Agent Ad. Pfannkuch
Friedrichstraße 31. (Ran.-No. 532) P 115



Schadt's zusammenlegbare
**Universal-Garten- und
Hausmöbel,**

vollständig zusammenlegbar, leichtes Gewicht, gefällige
Bauart, bequem, solid, wetterfest.
Billiger als eiserne Garten-Möbel.

Alleinverkauf bei: 7403

Conrad Krell,

Taunusstrasse 13.



Vorräthig
in
rother und
grüner
Lackirung.

Männer-Turn-Verein.

Donnerstag, den 16. Mai (Himmelfahrtstag):

Familien-Ausflug

durch das Dambachthal, Idsteinerweg, Kellerskopf
nach der Pulvermühle bei Niedernhausen. 7417
Abmarsch 2 1/2 Uhr Geisbergstraße.

Der Vorstand.



Fast neue Rohhaarmatratze mit Keil,
Sprungrahmen, mehrere Federbetten, sowie
getragene Kleider und Schuhwerk d. zu ver-
kaufen Bülowstraße 2, 2. r. 7221

Eine gebrauchte rothe Plüsch-Garnitur,
Sofa, 4 kleine, 1 großer Sessel, nebst einem
Chaiselongue mit Moquettebezug billig zu verkaufen
Saalgasse 16. 7187

Bekanntmachung.

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe
läßt die Firma F. Urban & Co. am

Mittwoch, den 15. Mai cr.,
Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend,
in dem innehabenden Laden

4 Taunusstraße 4

die gesamte Laden- und Geschäftseinrichtung, bestehend in:

2 große Ladenschränke, 1 große Ladentheke mit Eisschrank,
2 eiserne Flaschengestelle zum Auseinandernehmen, für
2520 und 2160 Flaschen, 1 vernickeltes Erkergeßell mit
2 großen Spiegeln, diverse Reale, 1 große Kaffeemühle,
versch. Gaslöffel, 1 großer Eisschrank, 1 Gewürzmühle,
1 Fruchtpresse, 1 Kapselmaschine, 1 Tafel- und 1 Decimal-
waage, 1 Stollwerck-Automat, 4 eif. Tische mit Marmor-
platten, 1 Glaschrank, versch. Nickelgestelle, 1 runder Tisch,
1 Stehpult, diverse Portièren, 1 großer Küchentisch, versch.
compl. Kaffeefervice, bestehend aus: Nickelbretter, Kaffeetassen,
Milchkannen und Zuckerzucker, div. Glaschalen, Glaskeller,
Glasglocken, Aufstell- und Bonbonläser, Aufenteller, zwei
Copirpressen, 1 Federkarrichen und noch vieles andere mehr,
ferner die Restbestände der Waaren, als: Attrappen, Bonbon-
nieren, Weißweine, als: Sattenheimer, Nackenheimer, Winkler,
Deidesheimer, Korster Riesling, Bordeauxweine etc.,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator,
Friedrichstraße 47.

Eine grössere Parthie

Stroh Hüte

für Herren, Damen und Kinder

werden zu jedem annehmbaren Preise verkauft wegen
Auflösung des Fabrikgeschäfts von Petitjean frères.

Dambachthal 16 und Eingang Kapellenstrasse 35.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 223. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 14. Mai.

49. Jahrgang. 1901.

Verkaufe

Gut erhaltener Halbrunner (Marke Seidel & Naumann) ist für 120 Mk. zu verkaufen. Moritzstr. 62, Stb. 1 I. Naumann-Gerrard zu verkaufen. Seidenstr. 24, 3 r.

Waschkefel

zum Einmauern und transportabel bill. P. J. Fliegen, Metzgergasse 37, 3502

Ein sehr g. exp. schmied. Herd, für Restauration oder Pension sehr geeignet, ist preiswerth zu verk. Augst. u. N. Schloßerei Meier, Saueressig, Dammstr. 15. 6520

Gut exp. 2-H. Gasherd zu verkaufen. Eichenburgerstr. 1, 2.

Ein fast neuer Tafelherd, weiße Porzellanplatten mit Nickelbüchsen und Kupferfängen, zu verkaufen. Balkenstraße 43. 7328

Weiße Porzellan-Ofen, gebr., billig zu verkaufen. Rheinstraße 72, Part.

Gaskocher

der besten Systems billigst. 7412 P. J. Fliegen, Ecke Gold- und Metzgergasse 37.

Eine noch fast neue große Petroleum-Öl-Lampe billig zu verk. Schwalbacherstr. 27, 2. St. rechts.

Badelwannen, Badesöden für Gas- und Kohlenheizung, Bade-Einrichtungen billigst. P. J. Fliegen, Metzgergasse 37. 3501

Zu verk. ein Speiseanzug

Al. Schwalbacherstr. 3.

70 Stück n. u. polierte Treppensäge, fast neu, billig zu verk. Bülowstraße 2, 1 r. 7223

Gut erhaltene Kadettbüchsen, 2, 3 r. 7223 mit großen Glasfällungen sind zu verkaufen. Kirchstraße 22.

Zwei Fenster, Metallprofilen in Eisen, ca. 8 Meter hoch, 2 Meter breit, 2.30 Meter breit, mit Überlichter dazu, passend für Balkons etc., zu verk. Sonnenbergerstr. 40. 7416

Am Abbruch

des Direction-Gebäudes der höheren Mädchenschule, Luisenstraße 26, sind Fenster mit Läden, Türen, Ofen, Herd, Fußböden, Marmorböden, 1 kupferner Waschkessel, 1 Schieferdach mit Schieferung, Treppen, Glasabfälle, sowie sehr gutes Bau- u. Brennholz billig zu verkaufen. Näheres am Abbruch bei C. Schützler oder GutsMuthsstraße 4. 7311

Gebr. Holzbock, d. abzug. Neugasse 18/20, 1 r.

Die Vogelhäuser, gr. Pflanzen, Altes etc., sowie gebr. Elektr.-Maschine z. verk. Albrechtstr. 51, 1.

Fünf gr. Fliesenfenster, 1 Wein-schlauch f. gr. Fässer abzufüllen, 1 neuer Dampf-tischtopf zu verk. Ludwigstraße 12.

Zu verkaufen 11. Säherhaus mit Draht-verschlag. Näh. Goethestraße 4, Part.

Mehrere Gewächshäuser u. Heizung z. verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7084

Postkisten zu ol. Marktstr. 22. 1848

Garten-schlauch billig zu verkaufen. Albrechtstraße 46, Part. 7003

Eine Grube Dung zu verk. Ludwigstraße 8.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa Dambachthal 39 u. 43 mit großen Gärten, herrlicher Ausstattung, vorzügliche Lage und Umgebung, neu erbaut, an den Dambachthalanlagen, mit oder ohne Siedlung und Anlagenhäuser zu verkaufen. Näheres beim Besitzer Max Hartmann, Schützenstraße 10. 3957

Gut herrsch. Villa mit Stallung und schönem Garten, Sonnenbergerstr. 10 Zimmer, Bäder, reichl. Nebenräume, sehr preisw. zu verk. 7058

G. Engel, Adolphstraße 3.

Eine 11. Villa z. Alsbend. in guter, vornehmer, angenehmer Lage, mit 3 Wohnräumen, Küche, Bad u. aus- reichl. Nebenr., Gas u. elektr. Licht etc., Verhältn. h. für den bill. Preis von 55,000 Mk. u. unter günst. Zahlungs- beding. zu verk. Gef. Off. u. A. V. 419 a. d. Tagbl.-Verl. 7137

Villa Wiebricherstr. 31, auch für zwei Familien bewohnbar, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Eisenstr. 23. 5703

Villa in der Victoriastraße, bestehend aus zwei Etagen z. 6 große Zimmer, zwei Diener- schaftszimmer, großer Frontaltrakt, und allem entsprechenden Zubehör. Geb- heitung halber alsbald zu verkaufen. Näheres durch

Jos. Randitzky, Weberstraße 3 (gegen Nassauer Hof).

Zu schönster und ge- sundester Lage Wies- badens, Nerothal 11, ist wegen Wegzug nach der Schweiz meine vollständig neu, prachtvoll und gediegen hergerichtete Villa, ge- räumig und herrschaftlich, nur zum Alleinbewohnen, mit großem Vor- u. Hintergarten (74 Ruthen), preiswerth zu verkaufen. 2425

L. Bostelmann, i. 3. Nerothal 5.

3. verk. altrenom. bürgerl. Fam.-Pension m. Substant f. 35,000 Mk. Näh. d. d. Immo- bil.-Agentur 5150

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Humboldtstr. Etagevilla Familienverb. halber. Näheres d. d. Immo- bil.-Agentur 5151

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. altrenom. bürgerl. Fam.-Pension m. Substant f. 35,000 Mk. Näh. d. d. Immo- bil.-Agentur 5150

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Humboldtstr. Etagevilla Familienverb. halber. Näheres d. d. Immo- bil.-Agentur 5151

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Alwinstr. prachto. Villa. Näheres d. d. Immo- bil.-Agentur 5152

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Villa, schöne Aussicht, Wilhelmshöhe, billigst. Näheres d. d. Immo- bil.-Agentur 5153

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. gr. massiv. Haus f. Kurloge, m. gr. Rest- m. Nebenr., prachto. Kellereien, Garten, Raum f. über 60 Fremdenbetten, als Hotel, Pension m. Rest. sehr geeignet. Näheres d. d. Immo- bil.-Agentur 5154

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. obere Gartenstr. prachto. Herrsch.-Haus m. Wintergarten, Park u. B. prachto. sehr preisw., Weg. halber. Näheres d. d. Immo- bil.-Agentur 5155

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Haus m. Weinrest, Mitte d. Stadt. Näh. d. d. Immo- bil.-Agentur 5156

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Heinrichsberg 11. Villa m. gr. Gart., Terrassen, Treibhäusern, sehr preisw. Näheres d. d. Immo- bil.-Agentur 5157

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Etagehaus, a. f. Pension geeignet, Neu- bauerstraße. Näheres d. d. Immo- bil.-Agentur 5158

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Burg Balduinshaus m. gr. Terrain, Gart., Wein- u. Wohnhaus. Herrl. Aussicht. Näheres d. d. Immo- bil.-Agentur 5159

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Familienverb. h. z. verk. herrl. Wohnung m. 17 R., Park, Weinb., Blumen, am Rhein, f. 30,000 Mk. Näheres d. d. Immo- bil.-Agentur 5161

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Mäurerstr. 11. Villa m. all. Comfort billigst. Näheres d. d. Immo- bil.-Agentur 5163

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. schönes herrsch. Wohnhaus in Glisville, ebenf. gegen Haus in Wiesbaden (Adelheidsstr. oder Nähe) zu verkaufen. Näheres d. d. Immo- bil.-Agentur 5166

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Villa mit Gärten, enth. 6 Zimmer, Waschküche u. Zubeh. f. 20,000 Mk. Näh. d. d. Immo- bil.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50. 6293

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Tannu- u. Geschäftshaus mit Läden. Näh. d. d. Immo- bil.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50. 6294

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Etagehaus, rentabel, mit Hofraum (Nicolaisstraße). Näh. d. d. Immo- bil.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50. 6296

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Villa, schön herrschaftliche Villa in Glisville, mit herrl. Aussicht, elektr. Licht, Wasserleitung, circa 3 Morgen, großer Garten mit Obstbäumen und schönen allen Bäumen, unter dem Feuerungsvertr. Näh. sofort durch J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 6291

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Villa, schön herrschaftliche Villa in Glisville, mit herrl. Aussicht, elektr. Licht, Wasserleitung, circa 3 Morgen, großer Garten mit Obstbäumen und schönen allen Bäumen, unter dem Feuerungsvertr. Näh. sofort durch J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 6291

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Villa, schön herrschaftliche Villa in Glisville, mit herrl. Aussicht, elektr. Licht, Wasserleitung, circa 3 Morgen, großer Garten mit Obstbäumen und schönen allen Bäumen, unter dem Feuerungsvertr. Näh. sofort durch J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 6291

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Villa, schön herrschaftliche Villa in Glisville, mit herrl. Aussicht, elektr. Licht, Wasserleitung, circa 3 Morgen, großer Garten mit Obstbäumen und schönen allen Bäumen, unter dem Feuerungsvertr. Näh. sofort durch J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 6291

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Villa, schön herrschaftliche Villa in Glisville, mit herrl. Aussicht, elektr. Licht, Wasserleitung, circa 3 Morgen, großer Garten mit Obstbäumen und schönen allen Bäumen, unter dem Feuerungsvertr. Näh. sofort durch J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 6291

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Villa, schön herrschaftliche Villa in Glisville, mit herrl. Aussicht, elektr. Licht, Wasserleitung, circa 3 Morgen, großer Garten mit Obstbäumen und schönen allen Bäumen, unter dem Feuerungsvertr. Näh. sofort durch J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 6291

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Villa, schön herrschaftliche Villa in Glisville, mit herrl. Aussicht, elektr. Licht, Wasserleitung, circa 3 Morgen, großer Garten mit Obstbäumen und schönen allen Bäumen, unter dem Feuerungsvertr. Näh. sofort durch J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 6291

Die sehr comfortable Villa

Felig, Kapellenstr. 59, ist freihändig zu verkaufen. Preis 160,000 Mk. Beschäftigung durch den dort wohnenden Verwalter. Näheres durch den Besitzer Oswald Tschacher auf Glarhof Garten, Post Nächst, Schl. 3281

Geschäftshaus, nahe am Ring, mit Bäckerei und Speisekellern, 175,000 Mk. rentierend, zu 145,000 Mk. zu verkaufen. Abz. bitte unter Z. K. 770 im Tagbl.-Verl. niedergel. 5546

Kaiser = Friedrich = Ring 3

solide gebaute Etagehaus, 6-Zimmer-Wohn- heim, feine Hinterasse, zu verkaufen. Näheres dort- selbst Hinterasse. 5541

Haus, Philippsberg mit oder ohne Garten, 10,000 Mark unter der Laxe, zu verk. Näh. bei D. Geiss, Adlerstraße 60. 5526

Wegzugs halber sind zu verkaufen Kapellenstraße 85 u. 87 zwei neu erbaute Villen mit Biergarten, allen Annehmlichkeiten der Neuzeit entsprechend. Coulaute Bedingungen. Näh. in No. 85. 5545

Zur Fremden-Pension.

Zwei kleine Villen (Mäurerstr. und Gratzstr.) mit 8-10 Zimmern und Zubeh., unter leichtsten Bedingungen, je für 68,000 Mk. fester Preis, zu verk. P. G. Rück, Bahnhofstr. 20. 3936

Villa Nerothal,

mit 15 Zimmern, reichl. Zubeh., Garten, Pferde- stall, Remise, preiswürdig zu verkaufen. Näh. Nerothal 8. 4783

Rechtliches neues Haus mit Wohnungen von 3-4 Zimmern, jede Etage 2 Wohnungen, direct vom Erbauer unter günstigen Bedingungen zu verk. Balken, Bad u. f. w. vorhanden. Näh. 1993

P. G. Rück, Bahnhofstr. 20.

Ein Haus in vorzüglicher Lage, worin gut gehende Schweinefleischerei betrieben wird, zu verkaufen. Abz. bitte unter A. L. 771 im Tagbl.-Verlag niedergulegen. 1666

Rechtliches neues Haus an der Körner- straße aus erster Hand mit 10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. In jeder Etage 2 Wohnungen z. 4 Zimmer u. Zubeh. Näh. P. G. Rück, Bahnhofstr. 20. 5060

Rein gebau. mit 2 Läden, gute Lage, ist Sterbefall halber unter günstiger Bedingung zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4611

Am Kriegerdenkmal

Villa Franz-Abstr. 14 zu verk. 7080

J. Meier, Agentur, Tannu- u. Geschäftshaus mit Läden. Näh. d. d. Immo- bil.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50. 6293

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Villa, schön herrschaftliche Villa in Glisville, mit herrl. Aussicht, elektr. Licht, Wasserleitung, circa 3 Morgen, großer Garten mit Obstbäumen und schönen allen Bäumen, unter dem Feuerungsvertr. Näh. sofort durch J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 6291

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Villa, schön herrschaftliche Villa in Glisville, mit herrl. Aussicht, elektr. Licht, Wasserleitung, circa 3 Morgen, großer Garten mit Obstbäumen und schönen allen Bäumen, unter dem Feuerungsvertr. Näh. sofort durch J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 6291

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Villa, schön herrschaftliche Villa in Glisville, mit herrl. Aussicht, elektr. Licht, Wasserleitung, circa 3 Morgen, großer Garten mit Obstbäumen und schönen allen Bäumen, unter dem Feuerungsvertr. Näh. sofort durch J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 6291

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Villa, schön herrschaftliche Villa in Glisville, mit herrl. Aussicht, elektr. Licht, Wasserleitung, circa 3 Morgen, großer Garten mit Obstbäumen und schönen allen Bäumen, unter dem Feuerungsvertr. Näh. sofort durch J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 6291

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Villa, schön herrschaftliche Villa in Glisville, mit herrl. Aussicht, elektr. Licht, Wasserleitung, circa 3 Morgen, großer Garten mit Obstbäumen und schönen allen Bäumen, unter dem Feuerungsvertr. Näh. sofort durch J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 6291

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Villa, schön herrschaftliche Villa in Glisville, mit herrl. Aussicht, elektr. Licht, Wasserleitung, circa 3 Morgen, großer Garten mit Obstbäumen und schönen allen Bäumen, unter dem Feuerungsvertr. Näh. sofort durch J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 6291

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Villa, schön herrschaftliche Villa in Glisville, mit herrl. Aussicht, elektr. Licht, Wasserleitung, circa 3 Morgen, großer Garten mit Obstbäumen und schönen allen Bäumen, unter dem Feuerungsvertr. Näh. sofort durch J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 6291

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Villa, schön herrschaftliche Villa in Glisville, mit herrl. Aussicht, elektr. Licht, Wasserleitung, circa 3 Morgen, großer Garten mit Obstbäumen und schönen allen Bäumen, unter dem Feuerungsvertr. Näh. sofort durch J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 6291

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Villa, schön herrschaftliche Villa in Glisville, mit herrl. Aussicht, elektr. Licht, Wasserleitung, circa 3 Morgen, großer Garten mit Obstbäumen und schönen allen Bäumen, unter dem Feuerungsvertr. Näh. sofort durch J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 6291

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Villa, schön herrschaftliche Villa in Glisville, mit herrl. Aussicht, elektr. Licht, Wasserleitung, circa 3 Morgen, großer Garten mit Obstbäumen und schönen allen Bäumen, unter dem Feuerungsvertr. Näh. sofort durch J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 6291

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Villa, schön herrschaftliche Villa in Glisville, mit herrl. Aussicht, elektr. Licht, Wasserleitung, circa 3 Morgen, großer Garten mit Obstbäumen und schönen allen Bäumen, unter dem Feuerungsvertr. Näh. sofort durch J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 6291

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Villa, schön herrschaftliche Villa in Glisville, mit herrl. Aussicht, elektr. Licht, Wasserleitung, circa 3 Morgen, großer Garten mit Obstbäumen und schönen allen Bäumen, unter dem Feuerungsvertr. Näh. sofort durch J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 6291

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

3. verk. Villa, schön herrschaftliche Villa in Glisville, mit herrl. Aussicht, elektr. Licht, Wasserleitung, circa 3 Morgen, großer Garten mit Obstbäumen und schönen allen Bäumen, unter dem Feuerungsvertr. Näh. sofort durch J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 6291

Moderne fl. Landhäusern mit Gärten,

schöner Blick nach dem Nerothal, zum Preise von 18,000 Mk. verkäuflich. Näheres Auskunft W. May, Karlstraße 7. 7020

Villa m. Stallung u. groß. Garten, auch f. zwei Fam. geeignet, weg. Sterbefall zu verk. od. geg. Stadthaus zu verkaufen. 50,000 Mk. f. ausgeh. verb. Off. u. Z. A. 506 a. d. Tagbl.-Verl.

Landhaus,

am Walde gelegen (in unmittelbarer Nähe der Straßenbahn), bestehend aus 14 Wohnräumen, großem Vorgarten, welcher für ein Vorderhaus bebaut werden kann, für den billigen Preis von 40,000 Mk. zu verkaufen. Gef. Offerten unter Z. K. 1018 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Villen

Reisingstraße 7 und 9, in modernster Ausführung, zu ver- kaufen. Näh. bei Wiedersbach, Schlichterstraße 10. 5568

Zur Fremden-Pension.

Habe zwei Villen von je 10-12 Zimmern und Zubeh. in Kurloge sammt Mobiliar zu ver- kaufen; außerdem kleines Haus mit 15 Zimmern, sammt Mobiliar für 65,000 Mk. zu verkaufen. Näh. bei P. G. Rück, Bahnhofstr. 20. 6315

Eine kleine Villa,

elegant eingerichtet, solid gebaut, zu verkaufen. Offerten unter L. 4 postlagernd Berliner Hof.

Herrschaftliche Villa

an der Schönen Aussicht, 9 Zimmer, 4 Mansarden und große Nebenräume, preiswürdig zu verkaufen. Näheres Auskunft Bureau Nicolaisstraße 9, Part. P214

Wegen Wegzugs

Villa Franz-Abstr. 4 (am Eingang des Nerothales)

von schönem Garten umgeben, 3 Etagen mit je 5 ger. Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad etc. f. zu verkaufen. Rentabilität ca. 5 1/2 %. Das Anwesen befindet sich in tadellosem Zustand. Näh. Part. daselbst. 5912

Villa,

Frankfurterstr., neu erbaut, in modernster Ausstattung, mit 10 Wohnzimmern u. 11 groß. Nebenräumen, Garten, Centr.- Heizung etc. zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer Naumann, Berlin W., Lutherstr. 15, o. hier Schlichterstr. 10. 5566

Sehr schönes kleineres Etagehaus, in jeder Etage 4 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubeh., heisse und kalte Leitung, Bad, per sofort für 51,500 Mk. fester Preis, unter leichtsten An- zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres P. G. Rück, Bahnhofstr. 20. 7000

Wegzugs halber verkaufe ich mein herrschaftl. Wohnhaus, eleg. und solid gebaut, 4 Mal 6 Zimmer, Bad etc. Offerten u. G. G. 555 an den Tagbl.-Verl.

Gelegenheitskauf.

Villa, Sonnenbergerstr. 4, 3 herrschaftl., Bäder u. sehr reichl. Zubeh., hübscher Garten, auch Eingang vom Park, ist für Mk. 70,000.- zu verk. Anz. bei dem Maklerbeauftragten O. Engel, Adolphstraße 3. 7057

Eine Villa mit großem Garten

im besten Viertel, worin seit vielen Jahren sehr gutgehendes Pensionat betrieben, ist auf solche oder später zu verkaufen. (Pension voll besetzt.) Offerten erb. unter B. Z. 461 an den Tagbl.-Verlag.

Pension in guter Lage billig

zu verkaufen. Näh. Wohnungsnachweis-Büro. Lion & Cie., Schillerplatz 1.

Zu verkaufen

schön geleg. Villa zum Alleinbewohnen (Höhenlage), mit Stall und groß. Obgarten. Objekt sehr schön. Nehme event. f. Schuldenstr. Objekt oder gute Hypothek in Zahlung. Aufz. erb. u. H. J. P. 492 an den Tagbl.-Verl.

Villa, vornehmste Lage, sofort zu verk. o. zu verm. N. Theodorstr. 2. 5527

Schönes Geschäftshaus in der Moritzstraße (Gebäude), mit Läden, Umstände halber sofort zu verk. N. P. G. Rück, Bahnhofstr. 20. 4541

Martinstraße 6,

Villa, 10 Zimmer u. Zubeh., mit schönem Garten, Stallung und Kutschstube zu verkaufen ev. zu vermieten. Näheres Mäurerstraße 20.

Zu verkaufen Nerobergstraße 8

die herrschaftliche Villa mit schönem Garten. Näh. Nerobergstraße 11.

Schönes rentables Etagehaus am Kaiser- Friedrich-Ring, jede Etage 6 Zim. u. Zubeh., aus erlich Hand per gleich zu verkaufen; eine Etage kann gleich bezogen werden. Näh. bei P. G. Rück, Bahnhofstr. 20. 6117

Sch. beachtliche

mein Haus mit großem Raum (57 Ruthen), in guter Lage, für größeres Geschäft, auch Fruchthaus geeignet, zu verkaufen. Off. bitte u. P. V. 433 an den Tagbl.-Verl.

Ein Haus, welches zur Metzgerei eingerichtet werden kann, zu verkaufen. Gef. Off. u. H. B. 28 sind im Tagbl.-Verlag niedergulegen.

Zu verkaufen

schönes rentables Etagehaus am Kaiser- Friedrich-Ring, jede Etage 6 Zim. u. Zubeh., aus erlich Hand per gleich zu verkaufen; eine Etage kann gleich bezogen werden. Näh. bei P. G. Rück, Bahnhofstr. 20. 6117

Sch. beachtliche

mein Haus mit großem Raum (57 Ruthen), in guter Lage, für größeres Geschäft, auch Fruchthaus geeignet, zu verkaufen. Off. bitte u. P. V. 433 an den Tagbl.-Verl.

Ein Haus, welches zur Metzgerei eingerichtet werden kann, zu verkaufen. Gef. Off. u. H. B. 28 sind im Tagbl.-Verlag niedergulegen.

Zu verkaufen

schönes rentables Etagehaus am Kaiser- Friedrich-Ring, jede Etage 6 Zim. u. Zub

Votadores que

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 224. Abend-Ausgabe.

Dienstag, den 14. Mai.

49. Jahrgang. 1901.

Beim Wasser ward der Thau in Deiner Hand,
Kennst Du sein Bescheiden trügerischen Schein!
Dem Blick nur glänzt ein achter Diamant,
Für Deine Hand bleibt er ein harter Stein.
F. Menarins.

(V. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Das Tröstliche.

Erzählung von Georg Hermann.

In den großen Ferien sollte ich zu meiner Großmutter, einer verwitweten Pfarrfrau in Wernigerode. In meiner Freude über diese Aussicht verwarf ich die gehabte Eindrücke umso mehr, als er in den letzten acht Tagen durch nichts in mir erneuert wurde. Als ich jedoch zum Abschiednehmen nach oben kam, zog mich Frau Dumont an ihre Brust, küßte mich, nahm meinen Kopf zwischen beide Hände, als ob sie sich mein Bild einprägen wollte und sagte mit bewegter Stimme: „Weißt Du, Rudi, bleibe brav, mein Junge!“ Dann rief sie Claire aus dem Nebenzimmer. Da mir aber die Spielkameradin nur zerstreut und lässig die Hand bot, beugte sich die Mutter zu ihr hinab und belehrte sie eindringlich: „Claire, Rudi verzeißt in den Ferien, Ihr werdet Euch lange, lange nicht sehen; giebt ihm zum Abschied einen Kuß.“

Der eindringlich ernste Ton Frau Dumonts, diese Aufforderung bedrückte mich und riefen die kaum vergessene Erinnerung wieder wach. Claire bot mir ihren Mund; ich sah sie um den Hals und küßte sie. Dann ging ich und wurde erst wieder froh, als die Eindrücke der Reise anfangen, mich in Anspruch zu nehmen.

Am letzten Tage der Sommerferien kehrte ich zurück. Meine jüngste Schwester holte mich vom Bahnhof ab, und da wir in die Straße am Kanal einbogen, war mein erster Blick nach den Fenstern der Dumonts. Vielleicht stand Claire auf dem Balkon, oder Madame Dumont nickte mir von oben herab zu. Ich hatte ihnen ja soviel zu erzählen und hatte Jedem etwas mitgebracht. Trotzdem hatte ich nicht gewagt, meine Schwester nach ihnen zu fragen, und auch jetzt, da ich oben Alles verschlossen sah, schied ich und suchte mich damit zu beruhigen, daß es bald nehm sei.

Am nächsten Tage, als ich aus der Schule kam, stieg ich klopfenden Herzens und absichtlich recht langsam die Treppe empor, immer in der Hoffnung, Claire zu hören oder ihr zu begegnen. Am Nachmittag hielt ich es nicht mehr aus. Fragen wollte ich nicht. Ich hatte immer nur einsilbig von den Dumonts gesprochen und mochte auch jetzt kein besonderes Interesse bekunden; auch fürchtete ich die Antwort. Als ich die Treppe hinab ging, schied ich auf den Gehenspitzen hinauf und horchte an der Thür. Daß der Name an derselben entfernt war, bemerkte ich in meiner Aufregung nicht. Ich versuchte durch das Schlüsselloch zu sehen, aber von innen lag das Schildchen vor. „Aber hören mußt Du etwas!“ dachte ich verzweifelt und strengte alle meine Sinne an. Nichts, nichts, nichts! — Nun überfiel mich die Traurigkeit wie mit

schwarzen Flügeln, und am Abend fragte ich innerlich zitternd, aber mit erheucheltem Gleichmuth: „Wo sind Dumonts?“

„Dumonts?“ fragte meine Schwester fast verwundert, „ja weißt Du denn nicht, daß Madame Dumont ganz plötzlich wieder in ihre Heimath zurückgekehrt ist?“

„Ihre Heimath?“ fragte ich betroffen, „wo ist ihre Heimath?“

„In Straßburg oder irgendwo sonst im Elsaß.“

„Aber warum mühte sie sich?“

„Familien-Angelegenheiten“, antwortete meine Schwester ungeduldig. „Ich habe mich nicht dafür interessiert. Wir haben übrigens schon eine neue Französin; eine echte Pariserin, viel jünger als Madame Dumont und sehr unterhaltend.“

Damit ließ sie mich allein, und mir war auch nach ihren letzten Worten jede Lust vergangen, noch eine Frage zu thun.

Am folgenden Nachmittag sah ich dumpf vor mich hinbrütend in meinem Zimmer. Da hörte ich Jemand mit schwerem Schritt die Treppe heraufkommen und nach oben gehen. Ich öffnete meine Thür ein wenig und erkannte die Frau des Hauswarts, die mit Besen und Eimer nach oben stieg. Nach einer Stunde etwa — es dunkelte schon — wurde sie von ihrem Manne abgerufen, und sie kam ohne ihre Scheuerutensilien eilig die Treppe herunter und rief bald darauf ihre Kinder, die auf dem Hofe spielten, zum Abendbrod. Das machte ich mir zu Ruhe, schied mich in die verlassene Wohnung und schloß die Thür hinter mir.

Ich hatte das Bedürfnis, mich von der Veränderung oben augenfällig zu überzeugen, um glauben zu können, daß die geliebten Gestalten dort nicht mehr verkehrten.

Alles leer und still; im Alkoven der Anfang der Reinigung. Ich schloß die Glasthür dorthin, um soviel wie möglich mir das frühere Aussehen der Räume zurückzurufen und setzte mich in der Balkonstube auf einen kleinen Tisch, den die Hauswirtsfrau zurückgelassen hatte. Ich war todunglücklich. Wie hatte ich mich auf das Wiedersehen gefreut; und nun sah ich allein in der leeren Stube. Ich suchte mir vorzustellen, wie sich von nun an mein Leben gestalten würde, wie ich nun die Stunden zubringen würde, die mir bisher im heiteren Verkehr als die schönsten des Tages erschienen waren. Ich gelangte zu keinem deutlichen Bilde. Ich war ein Anderer geworden; ich wußte, wie glücklich und klar man seinen Tag beginnen, wie zufrieden man ihn beschließen konnte. Mit wem sollte ich denn nun meine kleine Angelegenheiten besprechen, zu wem meine Sorgen tragen? Und vor Allem, mit wem sollte ich mich freuen, wer wollte, wer konnte sich so mit mir abgeben, so mich verstehen, so mit mir lachen wie die, die jetzt in einer unbekannten Ferne weilten? — Wo waren sie? Warum waren sie gegangen? Dachten sie an mich, wie ich an sie dachte? Eine brennende Sehnsucht erwachte in mir, sie noch einmal zu sehen, sie noch einmal zu umarmen. Ich suchte mir ihre Gestalten, ihre Züge mit aller Deutlichkeit zu vergegenwärtigen.

Da ging die Thür nach dem Alkoven, ein Schauer überfiel mich. Ich glaubte neben den elastischen

Schritten der Frau Dumont die kleinen Schritte Claires zu vernehmen. Mit weiten Augen starrte ich nach der Thür.

Ich hörte einen Schlag im Nebenzimmer, und ein Luftstrom berührte mich. Meine aufgeregte Phantasie und die durch die geöffneten Fenster des Border- und Hinterzimmers entstehende Zugluft, die die Thür in Bewegung geleht, hatten mich getäuscht.

Niemand kam; nichts war da außer der Decke um mich her. Ich stemmte die Ellenbogen auf die Knie und verbergte das Gesicht in den Händen. So sah ich auf meinem Schmel, ich weiß nicht wie lange, und die Traurigkeit schlug mit mächtigen Wellen über mir zusammen, und gesenkten Hauptes ließ ich mich von ihr begraben.“

Der Oberst war allem Menschlichen, jeder ernstern Empfindung zugänglich; und nur dies Bewußtsein hatte Gek auch heute die Bunge gelöst und den Muth und die Lust gegeben, sich zu äußern. Aber als er jetzt schwieg, wurde der Oberst von der eintretenden Stille fast überrascht. Er wollte seine Bewegung nicht zeigen und griff zu dem seltsamen Mittel, Gek zu versuchen, indem er sagte:

„Ja, ja, Gek, ich finde es begreiflich, daß die Begebenheit unter den Verhältnissen, in denen Sie standen und bei Ihrem jugendlichen Alter, mit dem Lebenswürdigen und Anziehenden zugleich, etwas Geheimnisvolles für Sie gehabt und deshalb auch den Eindruck des Mysteriösen bei Ihnen hinterlassen hat.“

„Ganz recht“, antwortete Gek ruhig und sah den Oberst frei an, „etwas Geheimnisvolles! Das trifft zu, Herr Oberst; ich glaube noch heute an Geheimnisse, und wer nicht daran glaubt, dem wird nie eine Offenbarung werden.“

Der Oberst ärgerte sich über sich selbst und wollte einlenken: „Na, Gek, Sie sind doch auch nach dieser Zeit und mit reiferen Sinnen von weiblicher Schönheit und Lebenswürdigkeit berührt worden.“

Gek hübsches, freies Gesicht bedeckte sich mit einer feinen Röthe, und es klang fast wie aufsteigender Verdruß aus seinen Worten, als er antwortete: „Verzeihen Sie, Herr Oberst, was ich als Erinnerung bewahre, ist wieder die Erinnerung an Schönheit, noch an Lebenswürdigkeit, sondern an etwas Anderes.“

„Was sich nicht nennen läßt?“ fragte der Oberst.

„Vielleicht nicht! Wir haben es aber, glaube ich, am Anfang unseres Gesprächs berührt, und ich bin, mit Ihrer Erlaubnis, dadurch auf meine Mittheilungen geführt worden. Ein schöner, warmer Tag in meinem Dasein, der so noch nicht wiedergekommen ist; das wird's wohl sein.“

„Ach Gek“, ermutigte der Oberst, „wenn Sie sich gewöhnen, nicht Alles so schwer zu nehmen, würden Sie bald finden, daß nicht nur Schönheit, sondern auch das Besondere, was Sie suchen, doch schließlich allgemein ist wie's Sonnenlicht.“

„Vielleicht, Herr Oberst“, gab der Andere zu. „Aber dann kommt es mir so vor, als ob Mancher, trotz der Allgemeinheit des Sonnenlichts, sein Leben lang im Schatten bliebe.“

(Fortsetzung folgt.)

Färberei Gebr. Röver, chem. Wiesbaden, 20 Läden. 4326
Waschanstalt, Langgasse 12. 400 Annahmestellen.
200 Angestellte.
Eilige Wäsche in 2-3 Tagen.

Moderne

Laube und Blumen für Hütten in großer Auswahl.
Künstl. Blumen-Geschäft 22. V. Santen, Langgasse 4, 1. Stod.



Allen voraus

und unerreicht!

Sehtamarka an Qualität ist Tiedemann's

Bernstein-Fussboden-Lack,
streichfertig, schnell trocknend,
bequem zu verwenden,
per 2-Pfd.-Büchse Mk. 2.20.

Bernstein-Fussboden-Lack
„Rebus“
per 2-Pfd.-Büchse Mk. 1.70.

In Wiesbaden nur 4186
Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25.

Wiederholter

Kohlen-Abschlag!

Nur in Qual. Kohlen, Guss, Holz,
Grütsch, Holzbohlen, sowie

Braunkohlen

empfehlen 7009
Aug. Külpp,
Helmundstraße 33. Fernsprecher 367.
Preislisten gerne zu Diensten.

Neu eröffnet:

Hotel und Restaurant „Grüner Wald“,

vis-à-vis dem Königl. Schloss und Rathhaus.

Elegantes mit jeglichem Comfort eingerichtetes Hotel und Wein-Restaurant.

Vorzügliche Küche. — Reine Weine.

Hochmoderner Speisesaal.

Table d'hôte um 1 Uhr à Mk. 2.—. Dinners à part Mk. 1.50, 2.25 und höher.
Soupers à Mk. 1.50. Reichhaltige Abendkarte. 6892

Hch. Cron, Bes.

5 Minuten vom
Bahnhof.

Niedernhausen i. T.

Villa Sanitas,

Pension I. Ranges. — Restaurant.

Angenehmer Aufenthalt für Sommerfrischler und Touristen.

Prachtvolle Lage in waldreicher Umgebung u. Fernsicht auf die Höhen des Ostl. Taunus.

Bequeme Bahnverbindung mit Wiesbaden, Frankfurt a. M. und Mainz etc. 6893

F. Häusler, Damen-Friseur,

Moritzstrasse 2, Ecke Rheinstrasse.

Engl. spoken.

Specialgeschäft für künstl. Haarfrisuren

Engl. spoken.

unter Garantie für naturgetreue feine Ausführung. — Mässige Preise. 6879

Separat gehaltene **Damen-Frisir-Salons** zum Kopfwaschen, Färben etc.

Stottern

und andere Sprachleiden werden dauernd
unter Garantie geheilt! In Wiesbaden soll bei
genügender Theilnahme ein Kursus stattfinden.
Nebst nur Mittwoch, den 15., v. 3-5 Uhr,
im „Hotel Roonhof“ erbeten.

Sprach-Heilanstalt Villa Ruth,
Landsburg (Schweiz) u. Frankfurt a. M., Feil 13

Raff. Geflügelzucht.

Täglich junge Gänse u. haben. Bestellungen
w. erb. Böttchergasse 9, 1.

Herren-Wäsche:

Oberhemden,
Nachthemden,
Kragen,
Manschetten,
Vorhemden,
Cravatten,
Hosenträger.

Karl Schmidt

Wellritzstrasse 9,
gegenüber der Helene-Strasse.

6320

Gegen Geschäfts-

Verlusteschützen sich
Handel- u. Gewerbetreibende durch Abonnement
bei der**Auskunftei Bürgel**

(Geschäftsführer J. Triboulet).

Büreau:

Mauritiusstrasse 5.

Fernsprecher No. 2344.

In Deutschland ca. 500 eigene Geschäftsstellen;
vertreten an allen Plätzen der Welt; Centrale in
Berlin.**Zuverlässigste,**
unbeeinflusste kaufmännische Credit-
Beurtheilung.**Kostenfreie**mündliche Auskunft - Ertheilung bei den
Geschäftsstellen. 6322**Junker & Ruh**

empfehlen

Georg Kühn,

36. Webergasse 36.

Telephon 2424. 6376

Flaschenbier-Handlung
3 Webergasse 3
empfehlen prima Lagerbier der
Brauerei Germania,
Bierbrauerei Hefenteller,
Kronen-Brauerei,
Kaiserliche Aktien-Bier, Export-
Guldbader Pilsener,
Münchener Löwenbräu
in halben und ganzen Flaschen.
Johann Brühl, Flaschenbier-Handlung.**Die größte**Stuhl-Reparatur-Workstätte Wiesbadens
befindet sich Gelenkstrasse 6. Dasselbst werden
alle Sorten Stühle poliert, repariert und gelackert.
Bestellungen werden im Haushaltungs-Bureau
Bleichstrasse 15 angenommen. 7429

! Das genügt!

Die Möbel-Halle
von
D. Levitta
befindet sich 7358
Friedrichstrasse 13.
! Das genügt!**Reise-
Hut - Cartons,**
rund und oval,
aus leichtem Holz,
unverwundlich,
elegant, in allen
Größen bei**Conrad Krell,**

Taunusstrasse 13. 6344

Schuppenpomade,bestes Mittel gegen lästige Schuppen-
bildung und Jucken der Kopfhaut, à 1.50.**Tanninpomade,**zur Kräftigung und Wieder-
herstellung der ursprüngl. Farbe der
weiss gewordenen Haare, in weissen
Milchglasdosen à 1.50 empf. 16079
W. Sulzbach, Parf., Spiegelgasse 8.**Turn-Gesellschaft.****Am Himmelfahrtstage: Turnfahrt**über Schlagenbad, Dallgarter Zange nach Hattenheim,
von da Rückfahrt per Bahn. Abmarsch Morgens 4 1/4 Uhr vom
Vereinslokal. Wir bitten um zahlreiche Theilnahme der Mitglieder.
Gäste können sich anschließen. Der Vorstand. F 418**Niederlassungs-Anzeige!**

Charles Mueller Nachf. g.

B. Wichert D. D. S.

American Dentist.

Wiesbaden, Taunusstrasse 5,

gegenüber Kochbrunnen.

9-2.

Bad Langenschwalbach,

Baseler Hof.

3-6.

Sämmtliche ins Gebiet der modernen Zahnheilkunde
fallenden Arbeiten in tadelloser Ausführung bei Verwendung
allerbesten Materials zu mässigen Preisen.**Einbruch-Diebstahl-Versicherung**

empfehlen sich bei der bevorstehenden Reisezeit.

Die „Thuringia“, Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt, schliesst dieselbe
zu billigen Prämien unter liberalen Bedingungen ab. 6323

Prospecte und nähere Auskunft gern und gratis durch

A. Berg, General-Agent, Rheinstrasse 40.

Wiesbadener Eisengießerei
Maschinen-FabrikGegründet
1848.**August Zintgraff**Blismarkt
4-6

Wiesbaden

Liefert

Bauguss, Maschinenguss, Canalgegenstände, Gartenwalzen,
Transmissionen, Pumpen.

„Stall-Einrichtungen nur bewährter Systeme.“

Kosten-Anschläge gratis gerne zu Diensten. 6125

Vorteilhaftfür **Hotels, Restaurationen, Pensionen etc.**

empfehlen:

5-Pfd.-Dose	Pa. Brechwachsbohnen	per Dose 1.10 Mk.
3	J. Kohlrabi in Scheiben	bei 5 Dosen 1 Mk.
6	J. Schnittbohnen	per Dose 85 und 90 Pf.
Stangenspargel	per 2-Pfd.-Dose von 1.50 Mk. an,	
	3	2.10 Mk. an,
Brechspargel	2	1.—, 1.25, 1.60 Mk.
„	3	1.80, 2.30 Mk.
„	4	2.40, 3.— Mk.
Leipziger Allerlei	per 4-Pfd.-Dose 1.80 Mk.	

Kirchgasse 52. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 52.

Tafelbutter, erste feinste Qualität,

täglich frisch.

Voll-Milch,

garantirt rein, unverfälscht und nicht abgerahmt.

Sanitäts-Milchvon Trockenfütterung, zu Kinder-Nahrung und zu Kurzwecken. Vorzügliche, stets gleich
bleibende Qualität. Nur in Flaschen mit unserer Etiquette.**Kaffee-Sahne, sauren Rahm.****Schlagrahm**

(ungeschlagen und auf gef. Bestellung auch geschlagen).

Trink-Eier,

direct von Oberhessischen Landwirthen bezogen und garantirt frisch.

Specialität: Backhaus-Kindermilch.

Wiesbadener Molkerei, Kur- u. Kindermilch-Anstalt.

Dr. Küster & Reimund.

Molkerei u. Haupt-Verkaufsort: Bleichstrasse 26.

I. Filiale: Webergasse 35.

Fernsprecher No. 362.

Auf Wunsch Besorgung ins Haus durch unsere Wagen und Boten.

Eigene Stallung mit nur vollkommen gesunden Milchkuhen, welche sorg-
fältigst gefüttert und gepflegt werden und ständiger Kontrolle des Königl.
Kreisthierarztes, Herrn Dr. Kämpmann, unterstehen. 6079**Empfehle mein Lager**Korb-, Holz- und Bürstenwaaren, Blechgeschirr
und Küchenutensilien, Federbetten, Schwämme,
Büchsen, Schürzen, Tische und Tische,
sowie in allen sonstigen Haushaltungsgegenständen in großer
Auswahl zu billigen Preisen. 6890**Ph. Steiger,**

15. Bleichstrasse 15.

H. Roos Nachf.,

Inh.: Walther Schupp,

Drogen-, Material-

und

7348

Farbwaaren.

Metzgergasse 5. Telephon 2149.

Glycerin-Schwefetmild-Seifeaus der Königl. Hof-Parfümerie-Fabrik
C. D. Wunderlich, Nürnberg. 3 Prämien,
dabei 2 Staats-Medailles, Remonnee seit nun
39 J., daher den Neubereitungen entschieden vorzuziehen.
Inventarlich zur Erlangung jugendlicher, ge-
schmeidiger, blendend reinen Teints, Befestigung
d. Hautschärfe, Ausschlagen, Jucken, gegen Haar-
ausfall x. à 35 Pf. bei Apoth. A. Berling,
Drogerie, Gr. Burgstrasse 12. 7423**Original-Rothwein à 60 Pf.,**garantirt reiner, höchst volkräftiger angenehmer
Liquor, vorzüglich für Kranke und Genuß,
approbirt u. attestirt seitens des Herrn Prof. Dr.
W. Fresenius.**Pfäher Rothwein pro Fl. à 48 Pf.,**

höchst angenehm und gar. rein.

C. F. W. Schwanke, Lebensmittel- und

Schwalbacherstrasse 49, Telefon 414,

gegenüber der Emser- u. Blatterstrasse.

Gesalz. Schinken ohne Knochen pr. Stk.
80 Pf. empf. J. Ulrich, Friedr. Str. 11. 2922

Frische Hied-Eier

haben Rehgerasse 24.

Elektr. Schellen-Anlagenin ganzen Häusern und einzelnen Zimmern, sowie
selbstthätige Vorrichtungen bei Diebstahl,
Telephon x. legt sachgemäß und billig an
Kuno Heller.

Bestellungen erbitte Drantenstrasse 3, im Laden,

oder in meiner Wohnung Vertramstrasse 15, 2.

Balkontästen und Wäsen werden

geschmackvoll und billig

beplant. Gärtnerei Aug. Kämpf, Schie-
ferstrasse. Telephon 2441.**Schönheitspflege!**

(Gesichts-Massage.)

Massage.

Elektro-Massage, Schwed. Heilmassagen.

Manicure.

Ph. Huber u. Frau, Taunusstrasse

36, 1.

Gardinen-Wäsche u. Spanneret per Fenster

80 Pf. in weiß u. crème. Bestell. Goldbach 6, 1.

Eine tüchtige Friseurin sucht noch Kunden

von 7-10 Uhr. Näb. Fahnenstrasse Ecke Häuer-
gasse und Bärenstrasse: pro W. 3 W.**Personalcredit**

zu mäßigen Raten und Zinsen (nicht unter

1000 Mk.) constant und discret effectuirt.

Anfragen sub „Personalcredit 673“

hauptpostlagerend Wien. (W. à 5757/5) F 114

Bin vom 18.-28. d. M.

verreist.**Carl Märker, Dentist,**

Schwalbacherstrasse 23, 1.

Ein gespieltes

Musikbaum-Bianino

für Mk. 350 zu verkaufen. 7434

H. Mathes, Bisc., Rheinstraße 29.

Spezialwaaren-Einrichtung, gebrauchte,

billig zu verkaufen Marktstrasse 44. 3897

Nochherd,

großes kupferu. Schf.,

passend für auf Land,

billig zu verkaufen Taunusstrasse 41, Bari.

Ein. att. juvert. Haushälterin gef.,

die gewandt im Verkehr mit Fremden,

selbst. Vertrauensstellung. Benutzn. der

Stube nicht erforderlich. Vorstellung kleine

Wilhelmstrasse 5. Langer.

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt einen

tüchtigen gewandten 7368

Zeichner.

Geistigstätt-Vereinigungsgesellschaft,

vorm. C. Buchner, Wiesbaden.

Volontair

mit guter Handschrift und etwas Fertigkeit im

Zeichnen gesucht. 7363

Eichholz & Fabry, Architekten,

Adolphstrasse 8.

Zeichen-Konting auf Baubüro gesucht.

Näb. im Tagbl.-Verl. 7376

Knecht.

Für mein Kohlengeschäft suche auf gl. einen

tüchtigen Mann. 7442

Andr. Steimel, Mordstr. 41.

Gemeinsame Ortskrankenkasse zu Wiesbaden.

Bei der diesseitigen Kasse ist die Stelle eines **Kassenarztes** ab 1. Juli cr. neu zu besetzen. Bewerbungen erlangen wir, ihre Offerten unter Beifügung von Zeugnissen und Lebenslauf, verschlossen mit entsprechender Aufschrift, bis längstens zum 20. d. M. unserer Geschäftsstelle, Büfelfstraße 22, einzureichen.

Wiesbaden, den 13. Mai 1901.

Der Kassenvorstand.
C. Gerhardt, 2. Vorsitzender.

Uniformirtes Veteranen- und Landwehr-Corps Wiesbaden.

Donnerstag, den 16. Mai (Himmelfahrtstag):
Familien-Ausflug durch das Dambachthal nach Rambach,
Gasthaus „Zum Tannus“.

Abmarsch punkt 2 Uhr Geisbergstraße.

Der Vorstand.

NB. Für Tanz und Unterhaltung ist Sorge getragen.

F 398

Verschönerungs-Verein.

Ueber die durch Herrn **Friedrich Hassler** gesammelten Beiträge: H. Harb 6 Mk., Th. Wagner 5 Mk., G. Bird 5 Mk., J. Müller 3 Mk., E. Hees 3 Mk., Chr. Dormann 2 Mk., Ungenannt 2 Mk., Ungenannt 1 Mk., Fischer 1 Mk., 50 Pf., Dormas 3 Mk., Ungenannt 3 Mk., E. Mödel 2 Mk., Ad. Herz 3 Mk., Ungenannt 2 Mk., quittiert dankend mit der Bitte um weitere Beiträge. **Der Vorstand.**

Verichtigung. In der ersten Annonce muß es bei Rüder heißen anstatt 21 Mk. nur 2 Mk.

F 215

GEROLSTEINER SPRUDEL

Natürliches Mineralwasser,
preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen

Haupt-Depot:

P. Enders, Wiesbaden,

Telephon 195.

Michelsberg 32.

Das von mir in den Handel gebrachte Mottenpulver:

„**Victorin**“

übertrifft alle bis jetzt existierende Mottenmittel und kann ich dasselbe, da bedeutend billiger und besser als Campher, zur Fernhaltung und Vertreibung der Motten von Pelzwerken u. Kleidungsstücken nur bestens empfehlen. Borrätig in Packeten à 30, 50 Pf. und 1 Mk. nur in der

7253

Victoria-Drogerie, Rheinstraße 87.

Codes-Anzeige.

Heute verschied in Darmstadt unsere langjährige treue Stütze,

Gophie Nephuth,

nach schwerem Leiden.

Wir werden derselben stets in dankbarer Anerkennung gedenken.

Frau H. Fuchs, Witwe, und Familie.

Wiesbaden, den 12. Mai 1901.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Am 13. ds. Mts. entschlief sanft nach schwerem Leiden meine gute Frau, unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Dorothea Bopp,

geb. Pauli.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 16. ds. Mts., Vormittags 9 Uhr, vom Sterbehause, Bleichstraße 13, aus statt.

7460

Allen Freunden und Bekannten machen wir hiermit die schmerzliche Mitteilung, daß meine geliebte Gattin, unsere gute Mutter,

Frau Frieda Traub, geb. Willstätter,

Sonntag, den 13. Mai, Abends 11^{1/2} Uhr, nach langem, schwerem, aber mit Ergebung und Geduld ertragenem Leiden sanft verschieden ist.

Wiesbaden, den 14. Mai 1901.

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Em. Traub,
Max Traub, Brüssel.
Eugen Traub, Köln.**

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 15. d. M., Vormittags 10 Uhr, von der Leichenhalle des israel. Friedhofes aus statt.

Lorbeerbäume,

Kronen und Pyramiden, Prachtexemplare,

Palmen,

Latanien, Phönix canar., Dracaenen, Areca, Auracaria, Phormium, Bux und sonst Verschiedenes, Alles in Kübeln und Töpfen, vorsteigere ich

morgen Mittwoch, den 15. Mai cr.,

Vormittags 10 und Nachmittags 3 Uhr

anfangend, in meinem Auctionshofe

3 Adolphstrasse 3

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

20

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Bekanntmachung.

Sowohl seitens der Schuhmacher- als auch seitens der Schuhmachergehilfen zu Wiesbaden ist das Gewerbeamt wegen entstandener Lohnstreitigkeiten als Einigungsamt angerufen worden. Auf Vorschlag des Einigungsamtes haben die Beteiligten folgende Vereinbarung getroffen:

Sämtliche freilebenden Arbeiter treten Montag, den 13. Mai d. J., Vormittags, zur üblichen Arbeitsstunde, wieder in ihre früheren Arbeitsstellen ein und die Meister verpflichten sich, dieselben wieder in die Arbeit aufzunehmen unter folgenden Bedingungen:

1. Der Gesamtvorstand der Schuhmacher-Zunung unterschreibt den in Anlage B beigefügten, von den Parteien vereinbarten Lohnvertrag der Schuhmacher mit sämtlichen im Anhang beigefügten Bestimmungen.

Desgleichen unterschreiben denselben sämtliche Vorstandsmitglieder des Vereins deutscher Schuhmacher, Filiale Wiesbaden.

2. Der Innungsvorstand verpflichtet sich, Meister, welche den Tarif nicht einhalten sollten, zur Einhaltung desselben zu ermahnen.

3. Beim Arbeitsantritt eines jeden Arbeiters ist sofort festzustellen, ob die Arbeit desselben als erste oder als zweite einloht werden soll.

ges. Rangold.

ges. Chr. Zih.

ges. P. Adrig.

ges. Johann Häuser.

ges. Wilhelm Best.

ges. Phil. Müller.

ges. Ch. Gerdemann.

ges. Wilh. Schröder.

ges. Christ. Meißner.

Gemäß § 75 des Ortsstatuts für das Gewerbeamt der Stadt Wiesbaden wird das Vorstehende hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der vereinbarte Lohnvertrag auf Nummer 3 des Rathhauses von Morgens 8 bis Mittags 1 Uhr eingesehen werden kann.

Wiesbaden, den 13. Mai 1901.

Der Vorsitzende des Gewerbeamtes.

Rangold.

**88 Pf. p. Pfd. Aechter Schweizerkäse,
32 „ „ „ Prima Limburger**

im **Altstadt-Consum**, Mehrgasse 31. 7456

Müllerbrod,

weiß 39, gemischt 37, Korn 35 pro Loth.

C. F. W. Schwanke,

Lebensmittel- u. Weinconsumgeschäft, Schwalbacher-Str. 49, gegenüb. d. Gm. u. Mitterstr. Tel. 414.

23 Pf. p. Pfd. Ringäpfel 3. Sorte,

80 „ „ „ 2. „

85 „ „ „ 1. „

im **Altstadt-Consum**, 7454

31. Mehrgasse 31, nächst Goldbasse.

Gemüthl. Heim für längere od.

schön geleg. ruh. Villa. (Göhenlage, Kurparknähe.)

Hierherüber Höhe No. 13. „**Villa Marie**“, 2004

15 Pf. p. St. Neue Matjes-Heringe,

Nürnberger Ochsenmaut-Salat

soeben eingetroffen im

Altstadt-Consum, Mehrgasse 31.

Für Sammler. Mehr. alte g. Delgem., sowie

ant. Möbel, Porz. u. v. d. Kirchg. 64, 2. 7450

Offene Wundschäden, Krampf-

adergeschwüre, Hautkrankheiten und Lupus

gehören zu den hartnäckigsten, langwierigsten

Krankheiten. Alle, die daran leiden, seien auf den

der heutigen Gesamtausgabe beiliegenden Prospekt

des Herrn **Jürgensen, Gerisau** (Schweiz),

ausmerksam gemacht. Man wende sich schriftlich

an Herrn **Jürgensen, Gerisau** (Schweiz).

Briefe nach der Schweiz kosten 20 Pf. Porto.

Gartenarb. u. d. l. et. Friedr. d. 4. b. Thein.

Pferdegewehr, einsp., gut erhalten, wird zu

laufen gesucht. Abh. im Tagbl.-Verlag. 7433

Karl-Fr. Ring 20, 3. r., 2. m. d. m. d. d. v.

Zahnarzt sucht 4-6-Zimmer-Wohnung zum

1. Oktober für dauernd. Offerten unter D. A. 4

an den Tagbl.-Verlag.

Verfäuserin

sucht sofort Zimmer mit Pension in der Nähe

des Bahnhofs. Offerten mit Preisangabe unter

W. 100 hauptpostlagernd Frankfurt a. M.

Ein kräftiger Junge für Druckerei-Arbeit

arbeiten bei entsprechendem Wochenlohn zum als-

baldigen Eintritt gesucht. 7447

H. W. Zingel, kleine Burgstraße 2.

Verloren von der Neugasse durch die

Mauergasse über den Marktplatz zusammengefallene

Rechnungen. Bitte abgeben Polzeigebäude.

Verloren

Schildpatt-Vorantette in der Rheinstraße. Gegen

Belohnung abzugeben Kaiser-Friedrich-Ring 35, 1.

Ein **Spitzhund** entlaufen, gelb-braun mit

schwarz. Schnauze u. Halsb., in Dogheim. Wiederbr.

erh. Belohn. Dogheim, Schiersteinerstr. 6, Buch, 1.

Hog-terrier Sonntag ent-

laufen. Wiederbringer erhält

Belohnung Gr. Burgstraße 9, 2.

Kanarienvogel entflohen.

Abelheidstraße 68, 1.

„Victoria.“

Verstärkte Antwort liegt jetzt wie bestimmt.

C. F. 16. Brief liegt post-

lagernd.

Gute herzliche um Brief. Hrgl. Gr. Deime.

Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern

Geboren. 6. Mai: dem Metzgermeister Carl Nitert

e. L. Margarethe Johanna; dem Schuhmacher-

meister Heinrich Scher e. S. Gottfried Walther.

7. Mai: dem Gärtner Johann Schmidt e. S.

Friedrich; dem Schuhmachermeister Carl Dienau

e. S. Rudolf Marx Heinrich; dem Musiklehrer

Ernst Schloffer e. S. Wilhelm Georg Modert.

8. Mai: dem Binder Thomas Fehlinger e. S.

Alfred Wilhelm; dem Postboten Heinrich Rörner

e. L. Frieda Louise Karoline Sophie. 9. Mai:

dem Bäckergehilfen Adolf Feldhaus e. L.

Marie Georgine; dem Tagelöhner Karl Gaffga

e. S. Johannes Philipp. 10. Mai: dem Herr-

schneider Hermann Rümmer e. S. Heinrich

Otto August. 11. Mai: dem Fuhrmann Felix

Krauschner e. S. Felix Emil; dem Landschafts-

gärtner Carl Dyba e. S. Wilhelm Gwald.

Aufgeboren. Berth. König. Oberleutnant und

Regiments-Commandeur Carl Otto Louis von

Volschwing hier mit der Wittve Eva Thieban,

geb. Chavannes, zu Gens-Bongeries. Schlosser-

und Mechanikergehilfe August Lang hier mit

Eina Busch hier. Schlossergeh. Philipp Glahmann

hier mit Sophie Wedes hier. Herrschneider

Kudwig Dört hier mit Adolphe Döb hier.

Gestorben. 11. Mai: Tagl. Paul Kalisch, 21 J.;

Kurschmegerheife Siegfried Salomon, 25 J.

12. Mai: Kaufmann August Kadeich, 65 J.;

Bauinsp. geb. Stähler, Ehefrau des Bandmanns

Matthias Bach zu Guckheim, 45 J.; Selter-

meister Friedrich Grel, 60 J.; Frieda, geb.

Willstätter, Ehefr. des Religionslehrers Emanuel

Traub, 63 J.; Karl, S. des Kaufmanns Karl

Jedel, 6 J.; Martin, S. des verstorbenen Ju-

schneiders Franz Walter, 7 Mon.; Regierungs-

Secretär a. D. Otto Lind, 69 J. 13. Mai:

Büchlerin Anna Schäfer, 18 J.

